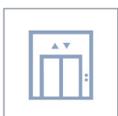




BRANDSCHUTZTECHNIK

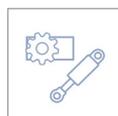
Feststellanlagen-Zentralen | Rauchmelder und Wärmemelder | Elektro-Haftmagnete | Ankerplatten
Schließfolgeregler | Zubehör für Feststellanlagen | Ex-geschützte Feststellanlagen | Zubehör für Brandschutztüren



AUFZUGS-
TECHNIK



TÜRSCHLISS-
TECHNIK



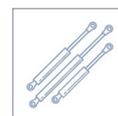
DÄMPFUNGS-
TECHNIK



TÜR- UND
TORANTRIEBE



BRANDSCHUTZ-
ANTRIEBE



GASFEDERN-
TECHNIK



BRANDSCHUTZ-
TECHNIK



SICHERHEITS-
TECHNIK

INHALTSVERZEICHNIS - BRANDSCHUTZTECHNIK

	Seite
07.00. DICTATOR FESTSTELLANLAGEN	
Allgemeine Informationen	07.00.04
 07.01. FESTSTELLANLAGEN-ZENTRALEN	
Zentrale RZ-24	07.01.04
Zusatzkomponenten und Sonderfunktionen	07.01.06
Zentrale RZ-24-05	07.01.10
 07.02. RAUCHMELDER UND WÄRMEMELDER	
Rauchmelder RM 4000	07.02.04
Wärmemelder WM 4000	07.02.06
 07.03. ELEKTRO-HAFTMAGNETE	
Elektromagnete Baureihe S	07.03.04
Elektromagnete Baureihe K	07.03.05
Elektromagnete Baureihe Q	07.03.06
Elektromagnete Baureihe R	07.03.07
Elektromagnete Baureihe RI	07.03.08
Elektromagnete Baureihe F	07.03.10
Elektromagnete Baureihe FT	07.03.12
Elektromagnete Baureihe U	07.03.13
Elektromagnete Baureihe FB	07.03.14
Elektromagnete Baureihe RM	07.03.15
Elektromagnete Baureihe ST	07.03.16
Elektromagnete Baureihe EM FH	07.03.17
 07.04. ANKERPLATTEN	
Ankerplatten Baureihe G	07.04.04
Ankerplatten Baureihe W	07.04.05
Ankerplatten Baureihe T	07.04.06
 07.05. SCHLISSFOLGEREGLER FÜR BRANDSCHUTZTÜREN	
Schließfolgeregler SR 90	07.05.04
Schließfolgeregler SR 2000	07.05.05
 07.07. EX-GESCHÜTZTE FESTSTELLANLAGEN	
Allgemeine Informationen	07.06.04
Brandmelder RM/WM 3000IS EX	07.06.06
Elektromagnet für Ex-Zonen 2 und 22	07.06.08
Elektromagnete mit Anschluss-Klemmenkasten	07.06.10
Elektromagnete mit Anschlusskabel	07.06.12
Zenerbarriere Z779	07.06.14
Handauslösetaster EX	07.06.15
 07.06. ZUBEHÖR FÜR FESTSTELLANLAGEN	
Handauslösetaster	07.07.04
Teleskophalterung	07.07.05
Boden- und Wandabstandshalterung	07.07.06
 07.06. WEITERES ZUBEHÖR FÜR BRANDSCHUTZTÜREN	
Türdämpfer V 1600 / V 1600F für Brandschutztüren	07.08.04
HLS-Verriegelung	07.08.08

DICTATOR Feststellanlagen

Allgemeine Informationen



BESCHREIBUNG

Feststellanlagen halten Türen und Tore im Normalbetrieb offen und sorgen gleichzeitig im Brandfall dafür, dass sie automatisch schließen.

Im Brandfall stellen Feuerschutzabschlüsse sicher, dass sich ein Feuer nicht ungehindert im ganzen Gebäude ausbreiten kann. Daher müssen Türen und Tore in Brandabschnittswänden für diesen Zweck geprüft und zugelassen werden sowie laut Vorschrift selbstschließend sein. In vielen Gebäuden ist es jedoch notwendig, einen Feuerschutzabschluss oder Rauchschutzabschluss (zeitweise) offen zu halten. Wird dafür ein Keil oder Ähnliches verwendet, können die Türen und Tore ihre Funktion im Brandfall nicht erfüllen! Daher müssen für diesen Zweck Feststellanlagen eingesetzt werden.

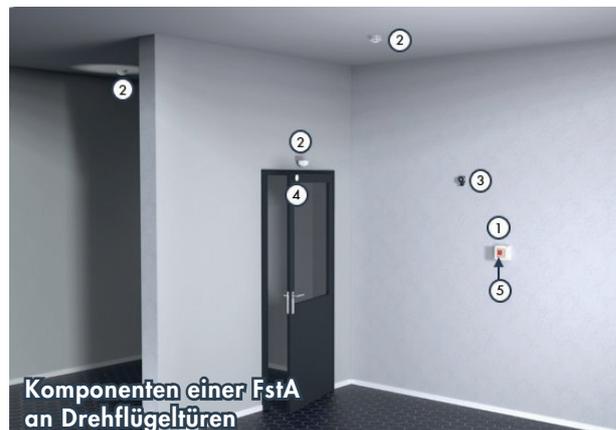
VORTEILE

- Langjährige Erfahrung im Bereich Brandschutz
- Vielfältige Qualitätskomponenten für Feuer- und Rauchschutztüren
- Breites Produktspektrum ermöglicht viele Sonderlösungen
- Robuste und widerstandsfähige Anlagen
- Auch Feststellanlagen für den EX-Bereich
- Individuelle Planung und Beratungsservice



KOMPONENTEN

- **Energieversorgung und Auslösevorrichtung (1):** Die Zentrale ist das Herzstück der Feststellanlage. Sie stellt die 24-VDC-Stromversorgung der Komponenten sicher und wertet die Brandmelder aus.
- **Brandmelder (2):** Rauch- und/oder Wärmemelder melden einen Brandfall sofort an die Zentrale weiter und sorgen damit für die sichere Auslösung der Feststellanlage. Für die Verwendung von Wärmemeldern sind ggf. gesonderte Vorschriften zu beachten.
- **Feststellvorrichtung:** Ein **Elektrohaftmagnet (3)** mit dazugehöriger **Ankerplatte (4)** hält die Tür/das Tor offen. Im Alarmfall oder bei Drücken eines Handauslösetasters gibt der Magnet die Tür/das Tor zum Schließen frei.
- **Handauslösetaster (5):** Eine Feststellanlage muss unabhängig von den Brandmeldern auch von Hand auszulösen sein. Zum einen, um die Funktion der Feststellvorrichtung zu prüfen und zum anderen, um den Feuerschutzabschluss zu schließen, wenn der Betriebsablauf keine Offenhaltung mehr erfordert. Dafür wird ein separater Handauslösetaster montiert. Wichtig ist, dass der Taster immer gut sichtbar und unmittelbar neben der Tür montiert ist.
- **Audiovisueller Signalgeber (6):** Gemäß MWV TB 1 2020. zwingend vorgeschrieben bei: Arbeitsstätte + Tor (Breite >2,5 m, Fläche >6,25m²) oder, wenn die max. zulässige Kraft der Torbewegung größer als 200 N ist, bzw. die Betriebsgeschwindigkeit 0,3 m/s überschreitet.



FESTSTELLANLAGEN ZENTRALEN



Die Zentrale ist das Herzstück der Feststellanlage. Alle wesentlichen Funktionen sind hier vereint: Stromversorgung, Steuerung, Handtaster und RESET. Sowohl im Alarm- als auch Störfall löst die Zentrale aus und die Türen schließen.

Die DICTATOR Feststellanlagen-Zentralen erfüllen die Anforderungen der EN 14637, sind geprüft und vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) zugelassen.

INHALTSVERZEICHNIS - FESTSTELLANLAGEN ZENTRALEN

	Seite
 Zentrale RZ-24 07.01.04 Vielseitig einsetzbare Feststellanlagen-Zentrale	07.01.04
 Sonderfunktionen und Zusatzkomponenten 07.01.06 Für die Zentrale RZ-24	07.01.06
 Zentrale RZ-24-05 07.01.10 Kompakte Design-Lösung, die sich in einer Unterputzdose unterbringen lässt	07.01.10

Vorbehaltlich technischer Änderungen. Bei Irrtümern kein Anspruch auf Schadenersatz.

Zentrale RZ-24

Zur Stromversorgung und Auswertung der Brandmelder in Feststellanlagen



EIGENSCHAFTEN

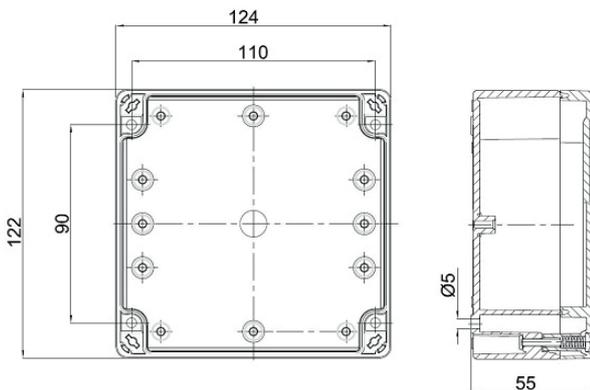
- Geprüft und vom Deutschen Institut für Bautechnik zugelassen
- Erfüllt die Anforderungen der EN 14637
- Mit integrierten Handauslösetaster
- Aufgrund ihrer hohen Leistung (900 mA) können selbst umfangreiche Feststellanlagen problemlos mit einer Zentrale betrieben werden
- Optional mit größerem Gehäuse lieferbar, mit ausreichend Platz für zusätzliche Komponenten wie z.B. Relaisplatinen oder eine Notstromversorgung
- Auch für EX-Feststellanlagen geeignet

FUNKTIONEN ÜBERSICHT

- Alle wesentlichen Funktionen (Stromversorgung, Auswertung der Brandmelder, Reset, Handauslösung) sind in einem Gerät vereint, so dass im einfachsten Fall extern lediglich noch Brandmelder und Haftmagnete angeschlossen werden müssen
- Rücksetzen der Feststellanlage nach Alarm erfolgt ebenfalls über die Zentrale
- Zusätzlich zum Alarm im Brandfall werden auch Störungen wie z.B. Kurzschluss oder Drahtbruch in der Anlage registriert

ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung	85 VAC - 265 VAC, 50/60 Hz
Stromaufnahme	ca. 30 W, Eigenverbrauch ca. 30 mA
Zusätzlicher Schaltkontakt	potentialfreier Kontakt 8 A/<250 V~/AC 1 (Relais abgefallen = Auslösung)
Ausgangsspannung sekundär	24 VDC ±5 %
Gesamibelastung sekundär	0,9 A (Versorgung von Brandmeldern, Magneten sowie anderen Verbrauchern)
Umgebungstemperatur	-25 °C bis +40 °C
Schutzart	IP 64 bei Verwendung von Kabelverschraubungen
Gehäuse	Kunststoffgehäuse ABS, lichtgrau, mit 4 Gewinde M16 für Kabelverschraubungen
Notstromversorgung	auf Anfrage; bis max. 10 Min. (bei 100 mA Verbrauch)
Taster am Gehäuse	Integrierter Handauslösetaster (1) Integrierter RESET-Taster (2) Taste Hupe Quittierung (schaltet die Hupe nach Alarm aus) (4)
Anzeigen am Gehäuse	LED grün: „Betrieb“ (Normalbetrieb) (3) LED rot: „Alarm“ (Störung / Alarm) (3)

MONTAGE



Technisches Handbuch



FUNKTIONEN IM DETAIL

Funktionen der Standardausführung

- Manuelle Handauslösung der Feststellanlage über den integrierten bzw. einen zusätzlich angeschlossenen Handauslösetaster (Anbringung in unmittelbarer Nähe des Feuerschutzabschlusses)
- Auslösen der Feststellanlage über angeschlossene Brandmelder
- Auslösen der Feststellanlage durch eine Brandmeldezentrale zusätzlich zu den Brandmeldern (potentialfreier Kontakt erforderlich)
- RESET der gesamten Feststellanlage: Zunächst Brandmelder über den Handauslösetaster und anschließend die Zentrale RZ-24 mit dem integrierten RESET-Taster zurücksetzen
- Automatischer RESET nach Stromausfall (NICHT nach Handauslösung oder Brandalarm)
- Integrierte Überstromsicherung: Werden zu viele Verbraucher angeschlossen, schaltet das Netzteil automatisch ab
- Potentialfreier Kontakt für die Signalisierung der Auslösung, z.B. zur Weitermeldung des Alarmzustandes an eine Gebäudezentrale, eine zusätzliche Warneinrichtung etc. Ist ein Tür- oder Torantrieb in die Feststellanlage eingebunden, wird der Kontakt genutzt, um im Alarmfall die Stromversorgung zur Antriebssteuerung zu unterbrechen, so dass Tür oder Tor mechanisch geschlossen werden (Türschließer, Schließfeder oder Gegengewicht)
- Signalisierung eines Alarms oder einer Störung durch eine eingebaute Hupe (diese kann jedoch mit Hilfe eines Jumpers in der Steuerung dauerhaft abgeschaltet werden)
- Zustandsanzeigen für Normalbetrieb und Alarm auf dem Deckel der Zentrale

Zusatzfunktionen - optional

- Notstromversorgung: Damit können - je nach Verbrauch der angeschlossenen Brandmelder, Magnete und weiteren Verbraucher - bei Ausfall der 230-VAC-Versorgung bis zu 10 Minuten überbrückt werden (nutzbare Kapazität 0,022Ah)
- Zusätzliche Relaiskontakte (Platinen mit einem, zwei oder vier Relaiskontakten, jeweils Wechselkontakt 2 A/30 VDC)
- Zusatzplatine zur automatischen Rückstellung der Zentrale RZ-24 nach einem Stromausfall und nach Brandalarm (der auslösende Brandmelder muss jedoch zusätzlich noch per Handtaster zurückgesetzt werden)
- Weitere Optionen auf Anfrage
- Detaillierte Informationen finden Sie unter Sonderfunktionen und Zusatzkomponenten für die RZ-24

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Energieversorgungseinheit mit integrierter Auslösevorrichtung RZ-24, 0,9 A, IP 64, 122x124x55 mm	040553
Energieversorgungseinheit mit integrierter Auslösevorrichtung RZ-24, 0,9 A, IP 64, 202x152x90 mm (großes Gehäuse)	040554
Energieversorgungseinheit mit integrierter Auslösevorrichtung RZ-24, 0,9 A, IP 64, 202x152x90 mm (großes Gehäuse), Notstromversorgung und Zeitrelaisplatine als Signalsteuerung für Schiebetore	040561-2

Sonderfunktionen und Zusatzkomponenten

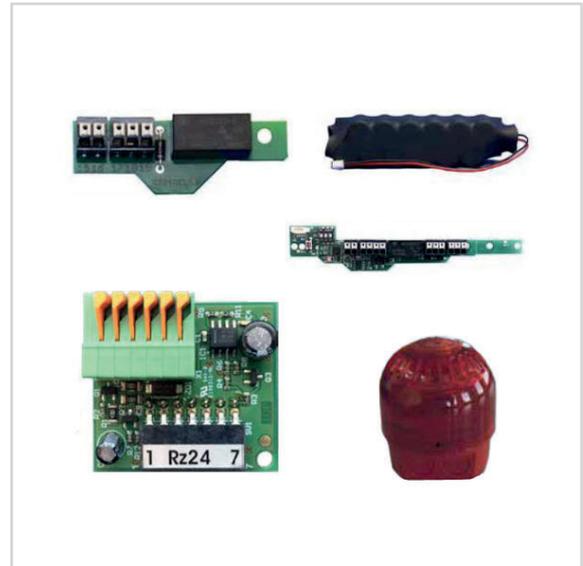
Für die Zentrale RZ-24



Webseite

EIGENSCHAFTEN

- Die Zentrale RZ-24 bietet neben den Standardfunktionen viele weitere Möglichkeiten
- Diese lassen sich mit zusätzlichen Komponenten realisieren
- Hierzu gehören u.a. die Notstromversorgung, ein Zeitrelais, Einsatz der RZ-24 als Signalsteuerung, zusätzliche Meldekontakte, etc.
- Weitere Optionen auf Anfrage
- In einigen Fällen ist hierfür die Ausführung mit großem Gehäuse erforderlich
- Gerne unterstützen wir Sie bei der Auswahl der Komponenten



ZENTRALE RZ-24 ALS SIGNALSTEUERUNG



Beschreibung

Mit Hilfe der Zentrale RZ-24 kann beim Schließen einer Brandschutztür bzw. eines Brandschutztores zusätzlich eine Sirene sowie Signalleuchte angesteuert werden.

Akustische und optische Warnsignale werden insbesondere für den Anwendungsbereich von Feuer- und Rauchschutztores gefordert, bei welchen die Anforderungen der MVV TB und der EN 12604 zu beachten sind.

Funktion

- Die Signalgeber werden in dem Moment aktiviert, in dem die Feststellvorrichtung stromlos geschaltet wird und das Tor zu schließen beginnt.
- Für die Abschaltung der Signalgeber, nachdem die Tür/ das Tor geschlossen ist, gibt es 3 Möglichkeiten:
 - Einbau einer Zeitrelaisplatine, auf der die Zeit bis zum Abschalten eingestellt werden kann (siehe Abschnitt ‚Zeitrelaisplatine‘).
 - Anbau eines zusätzlichen Endschalters in der geschlossenen Position.
 - Von Hand über den RESET-Taster auf dem Deckel der RZ-24.
- Die RZ-24 ist als „Signalsteuerung“ auch bereits komplett vormontiert mit Zeitrelais und Notstromversorgung lieferbar (Bestell-Nr. 040561-2).

SIGNALGEBER



Allgemeine Hinweise

- Zur Verwendung mit der Zentrale RZ-24 wird der Signalgeber Bestell-Nr. 700171 empfohlen
- Er beinhaltet sowohl eine Sirene als auch eine Blitzleuchte
- Akustische und optische Warnsignale werden insbesondere für den Anwendungsbereich von Feuer- und Rauchschutztoren gefordert, bei welchen die Anforderungen der MW TB und der EN 12604 zu beachten sind
- Einstellbare Lautstärke
- Bei Bedarf kann die Sirene auch komplett deaktiviert werden, z.B. wenn ein Signalgeber auf jeder Torseite eingesetzt wird, so dass die Blitzleuchte überall gesehen wird. I.d.R. ist es dann aber ausreichend, wenn nur eine Warnsirene ertönt
- Extrem niedriger Stromverbrauch

NOTSTROMVERSORGUNG ZUR RZ-24



Allgemeine Hinweise

- Bei einem Stromausfall kann mit Hilfe der Notstromversorgung kurzzeitig eine Pufferung der Feststellenanlage erfolgen. Die im Kondensatorenpaket gespeicherte Energie verhindert somit ein ungewolltes Schließen der Abschlüsse bei kurzzeitigen Stromausfällen und Spannungsschwankungen.
- Die Dauer der Überbrückungszeit hängt dabei im wesentlichen von der Stromaufnahme der angeschlossenen Komponenten ab.
- Als Energiespeicher werden Kondensatoren, anstelle von Akkumulatoren verwendet. Sie sind unempfindlicher gegenüber Temperatureinflüssen, haben kürzere Ladezeiten und eine wesentlich höhere Lebensdauer.
- Wird das Kondensatorenpaket eingesetzt, muss die Zentrale RZ-24 mit großem Gehäuse verwendet werden. Im Gehäuse ist ausreichend Platz, um das Kondensatorenpaket unterzubringen.
- Das Anschlusskabel wird einfach in die hierfür vorgesehene Buchse auf der Leiterplatte der RZ-24 eingesteckt.
- Das Kondensatorenpaket lädt sich im Normalbetrieb von alleine auf. Die Ladung erfolgt dabei direkt aus dem Netzteil der RZ-24, wodurch die 0,9 A Last der RZ-24 komplett für externe Verbraucher zur Verfügung stehen.
- Ladezeit: ca. 30 Minuten für 80 % der Kapazität, ca. 50 Minuten für 100 % der Kapazität.

Technische Daten des Signalgebers

Anschlussspannung	Anschlussspannung 24 VDC
Stromaufnahme	ca. 26 mA bei aktivierter Sirene, 6 mA bei deaktivierter Sirene
Lautstärke	ca. 100 dBA, reduzierbar über integriertes Potentiometer
Blitzfrequenz	1 Hz
Farbe	rot
Schutzart	IP 65
Abmessungen D x H	97,5 x 104 mm

Überbrückungszeit

- Das Kondensatorenpaket hat eine Kapazität von 0,022 Ah
- Alle nachstehenden Werte für die Dauer der Überbrückungszeit sind nur Richtwerte!

Last bei U-Nenn 24 VDC	Überbrückungszeit
70 mA + 30 mA Eigenverbrauch = 100 mA (0,1 A)	10,91 Minuten
140 mA + 30 mA Eigenverbrauch = 170 mA (0,17 A)	6,42 Minuten
280 mA + 30 mA Eigenverbrauch = 310 mA (0,31 A)	3,52 Minuten

Hinweise:

- Der Eigenverbrauch der RZ-24 beträgt 30 mA.
- Die Brandmeldeschleife der RZ-24 löst bei einer Spannung von ca. 16 VDC aus.
- Die Überbrückungszeiten sind abhängig vom Ladezustand der Notstromversorgung und von der Umgebungstemperatur.

Vereinfachte Berechnungsformel:

Überbrückungszeit in Sekunden = 65/Last

Beispiel:

Feststellenanlage aus RZ-24 mit 4 Rauchmeldern RM 4000 und 1 Haftmagnet EM GD 70:

- RZ-24: Eigenverbrauch 0,03 A
- 4xRM 4000: $4 \times 95 \mu\text{A} = 380 \mu\text{A} = 0,38 \text{ mA} = 0,00038 \text{ A}$
- Haftmagnet EM GD 70 = 71 mA = 0,071 A
- Gesamtverbrauch: 0,101 A

Überbrückungszeit: $65/0,101 \text{ A} = 648 \text{ Sek. (ca. 10 Min.)}$

ZEITRELAISPLATINE



Allgemeine Hinweise

- Die Zeitrelaisplatine wird in die Zentrale RZ-24 eingebaut.
- Daher muss in Verbindung mit der Zeitrelaisplatine immer die RZ-24 mit großem Gehäuse verwendet werden.
- Mit Hilfe der Zeitrelaisplatine können verschiedene zeitgesteuerte Funktionen realisiert werden. Hierzu gehören beispielsweise:
 - Abschalten der Signalisierung nach einer bestimmten Zeit (z.B. beim Einsatz der RZ-24 als Signalsteuerung).
 - Signalisierung, dass Tür/Tor in Kürze schließen wird (z.B. in Österreich bei Toren in Tiefgaragen vorgeschrieben) - Ausschaltverzögerung.
 - Die gewünschte Funktion sowie der Zeitbereich werden mit Hilfe von 3 DIP-Schaltern sowie einem Programmierknopf eingestellt.
- Die erfolgreiche Eingabe wird jeweils durch eine grüne LED signalisiert.

Technische Daten

Relais	24 VDC, 25 mA
1 Wechslerkontakt	2 A, 30 VDC
1 Ausgang	24 VDC, max. 2 A, potential-behaftet
Wählbare Funktionen	Einschaltverzögerung, Ausschaltverzögerung, Wischend Einschaltend, Wischend Ausschaltend, Blinken beginnend mit Ein, Blinken beginnend mit AUS, Impulsformend Ein
Einstellbare Zeitbereiche	Stunden : Minuten (max. 96 h : 59 min) Minuten : Sekunden (max. 59 min : 59 s) 100 Millisekunden: 10 Millisekunden: max. 10000 ms: 1000 ms
Abmessungen	112 x 27 mm

RELAISPLATINE MIT 1 ZUSATZKONTAKT



Allgemeine Hinweise

- Die Zentrale RZ-24 verfügt standardmäßig über einen potentialfreien Kontakt zur Weitermeldung der Auslösung. Ist dies nicht ausreichend, kann eine zusätzliche Platine mit einem Relaiskontakt nachgerüstet werden
- Ausführungen mit 2 und 4 Kontakten auf Anfrage
- Generell wird empfohlen, bei Einsatz der Zusatzplatine die Ausführung der RZ-24 mit großem Gehäuse zu wählen.

Technische Daten

1 Relais	24 VDC
1 potentialfreier Wechslerkontakt	2 A
Maße	55 x 19 mm

ZUSATZPLATINE ZUR AUTOMATISCHEN RÜCKSETZUNG DER RZ-24



Allgemeine Hinweise

Nach jeder Handauslösung oder jedem Brandalarm muss die komplette Feststellanlage zurückgesetzt werden. Dies erfolgt in zwei Schritten:

- Rücksetzen der Brandmelder durch Drücken des Handauslösetasters,
- Rücksetzen der gesamten Feststellanlage durch Drücken des RESET-Tasters.

Solange dies nicht gemacht wird, werden die Haftmagnete nicht mit Strom versorgt und die Türen/Tore können nicht in geöffneter Position festgestellt werden. Werden die Türen/Tore von immer wieder wechselnden Personen genutzt, die nicht in die Details der Feststellanlage eingewiesen sind, sollte die Zusatzplatine für das automatische Rücksetzen der RZ-24 eingesetzt werden. Des Weiteren ist die Zentrale RZ-24 nicht immer direkt erreichbar. Da sich der RESET-Taster aber auf dem Gehäuse der RZ-24 befindet, vereinfacht die Zusatzplatine nicht nur die Rücksetzung, sondern spart auch Zeit. Die Zusatzplatine wird einfach auf die Hauptplatine der RZ-24 aufgesteckt, ohne dass ein größeres Gehäuse erforderlich ist.

Funktion

- Nach Ausfall der Stromversorgung, Auslösung der Anlage durch einen Handtaster oder Entfernen und erneutem Einsetzen eines Brandmelders: automatischer RESET der gesamten Feststellanlage.
- Nach einem Brandalarm durch einen der Brandmelder: Zunächst muss hier mit dem Handauslösetaster eine manuelle Rücksetzung der Melder erfolgen. Der RESET der gesamten Feststellanlage erfolgt dann automatisch.

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Energieversorgungseinheit mit integrierter Auslösevorrichtung RZ-24, 0,9 A, IP 64, 202x152x90 mm (großes Gehäuse), Notstromversorgung und Zeitrelaisplatine als Signalsteuerung für Schiebetore	040561-2
Powerpac, Notstromversorgung zum Einbau in Zentrale RZ-24 mit großem Gehäuse 040554	040555-2
Zusatzplatine zur automatischen Rückstellung der Zentrale RZ-24 nach Stromausfall und Brandalarm	040556
Relaisplatine zu Zentrale RZ-24 mit 1 Relaiskontakt, potentialfreier Wechselkontakt 2 A, 30 VDC	040559
Zeitrelaisplatine zum Einbau in die Zentrale RZ-24 mit großem Gehäuse, Relais 24 VDC/25 mA, 1 Wechslerkontakt 2A/30 VDC, 1 Ausgang potentialbehafet 24 VDC/max. 2 A (großes Gehäuse)	040562
Audiovisueller Signalgeber bestehend aus roter LED Blitzleuchte mit separat schaltbarer Warningsirene, IP65	700171

Zentrale RZ-24-05

Die Design-Lösung für Feststellanlagen



EIGENSCHAFTEN

- Passt in eine Standard-Unterputzdose mit Ø 60 mm
- Mit integriertem Handauslösetaster
- Trotz ihrer geringen Abmessungen verfügt sie über alle wesentlichen Funktionen einer Zentrale für Feststellanlagen
- Hohe Leistung von 500 mA
- Geprüft und vom Deutschen Institut für Bautechnik zugelassen
- Erfüllt die Anforderungen der EN 14637

FUNKTIONEN ÜBERSICHT

- Alle wesentlichen Funktionen (Stromversorgung, Auswertung der Brandmelder, Reset, Handauslösung) sind in einem Gerät vereint, so dass im einfachsten Fall extern lediglich noch Brandmelder und Haftmagnete angeschlossen werden müssen
- Rücksetzen der Feststellanlage nach Alarm erfolgt ebenfalls über die Zentrale
- Zusätzlich zum Alarm im Brandfall werden auch Störungen wie z.B. Kurzschluss oder Drahtbruch in der Anlage registriert

FUNKTIONEN IM DETAIL

- Manuelle Handauslösung der Feststellanlage über den in der RZ-24-05 integrierten Handauslösetaster
- Auslösen der Feststellanlage über angeschlossene Brandmelder
- Auslösen der Feststellanlage durch eine Brandmeldezentrale (potentialfreier Kontakt erforderlich)
- RESET der gesamten Feststellanlage über das Tasterfeld der RZ-24-05: Zunächst Brandmelder über den Handauslösetaster und anschließend die Zentrale RZ-24-05 mit dem integrierten RESET-Taster zurücksetzen
- Automatischer RESET nach Stromausfall oder Betätigen des Handtasters (wenn gewünscht, in der Zentrale durch einen DIP-Schalter einstellbar)
- Integrierte Überstromsicherung: Werden zu viele Verbraucher angeschlossen, schaltet das Netzteil automatisch ab
- Zustandsanzeigen

MONTAGEHINWEISE

Im Normalfall wird die RZ-24-05 in eine handelsübliche Unterputzdose (nicht im Lieferumfang enthalten) eingebaut. Als Blendrahmen für die Platine mit Handtaster kann ein bau-seits eingesetztes Modell verwendet werden.

WICHTIG: Schalterausschnitt 55 x 55 mm, ohne abgerundete Ecken!



TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung	85 - 264 VAC
Stromaufnahme	ca. 14 W, Eigenverbrauch ca. 40 mA
Ausgangsspannung sekundär	24 VDC ±10 %
Gesamtbelastung sekundär	dauerhaft 0,5 A (Versorgung von Brandmeldern, Magneten sowie anderen Verbrauchern)
Umgebungstemperatur	0 °C bis +40 °C
Schutzart	IP 30
Notstromversorgung	auf Anfrage
Taster am Gehäuse	- Integrierter Handauslösetaster (1) - Integrierter RESET-Taster (2)
Anzeigen am Gehäuse	3 verschiedene LED im Deckel (3): <ul style="list-style-type: none"> ■ LED „Auslösung“: leuchtet rot bei Alarm ■ LED „Betriebsbereit“: leuchtet grün, wenn die Melderschleife betriebsbereit ist ■ LED „Störung“: durch permanentes Leuchten oder Blinken mit unterschiedlichen Frequenzen werden verschiedene Störungen angezeigt!



ZUBEHÖR



Werden beim Einbau der RZ-24-05 keine Abdeckrahmen des bauseits genutzten Schaltersystems eingesetzt, kann der Abdeckrahmen auch von DICTATOR geliefert werden.

Neben dem normalen Blendrahmen ist zusätzlich ein Abdeckrahmen mit Klarsichtklappe lieferbar. Laut Bauartgenehmigung des DIBt ist es zulässig, durch eine geeignete durchsichtige Abdeckung (z. B. Klappe) einen Handtaster gegen Missbrauch zu schützen. Ein weiterer Vorteil ist, dass bei hohem Publikumsverkehr einer versehentlichen Betätigung des Handauslösetasters vorgebeugt wird.

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Energieversorgungseinheit mit integrierter Auslösevorrichtung RZ-24-05, 0,5 A, für Schalterprogramme Auf- oder Unterputz (Rahmen mit rechteckigem Ausschnitt 55 x 55 mm)	040563

ZUBEHÖR

Beschreibung	Bestellnummer
Abdeckrahmen alpinweiß zur Energieversorgungseinheit mit integrierter Auslösevorrichtung RZ-24-05 UP	040566
Abdeckrahmen polarweiß mit Klarsichtdeckel zur Energieversorgungseinheit mit integrierter Auslösevorrichtung RZ-24-05 UP	040567
Lösewerkzeug für Miniaturklemmen der Zentrale RZ-24-05	040565

RAUCHMELDER UND WÄRMEMELDER



Brandmelder (Rauch- oder Wärmemelder) melden einen Brandfall sofort an die Zentrale (RZ-24) weiter und sorgen damit für die rechtzeitige Auslösung der Feststellanlage. Der Rauchmelder erkennt ein mögliches Feuer anhand der Rauchentwicklung schnell und sicher.

In einigen Fällen werden auch Wärmemelder eingesetzt – sie registrieren einen schnellen Temperaturanstieg bzw. das Erreichen einer bestimmten Umgebungstemperatur und lösen dann aus.

INHALTSVERZEICHNIS - RAUCHMELDER UND WÄRMEMELDER

	Seite
 Rauchmelder RM 4000 07.02.04 für Feststellanlagen – in Verbindung mit der Zentrale RZ-24	
 Wärmemelder WM 4000 07.02.06 Für Feststellanlagen – in Verbindung mit der Zentrale RZ-24	

Vorbehaltlich technischer Änderungen. Bei Irrtümern kein Anspruch auf Schadenersatz.

Rauchmelder RM 4000

In Verbindung mit Zentrale RZ-24



Webseite

EIGENSCHAFTEN

- Optischer Rauchmelder geprüft nach EN 54-7
- Betrieben mit der Zentrale RZ-24, welche den Rauchmelder mit der nötigen Spannung versorgt und gleichzeitig auswertet.
- Einsetzbar in einem Temperaturbereich von -40 °C bis +70 °C
- Sehr geringe Falschalarmrate dank spezieller Sensorkammer sowie der Verwendung von Algorithmen zur Störgrößenfilterung
- Selbsttätige Korrektur von Verschmutzungszuständen durch eine automatische Ruhewertnachführung. Bei einer zu starken Verschmutzung wechselt der Rauchmelder jedoch umgehend in den Alarmzustand und der Feuerschutzabschluss wird zuverlässig geschlossen.
- Im Melder selbst ist kein Relais nötig. Dadurch werden die Kosten der Feststelanlage reduziert, auch in Bezug auf die Stromkosten.
- Die einzelnen Betriebszustände werden über eine 360° sichtbare LED in zwei Farben (rot/gelb) und unterschiedliche Blinkfrequenzen signalisiert.
- Die Rauchmelder RM 4000 müssen spätestens nach 8 Jahren ausgetauscht werden, auch wenn die Melder während der Funktions- bzw. Wartungsprüfung noch einwandfrei arbeiten. Damit wird sichergestellt, dass die Feststelanlagen immer voll funktionsfähig sind und im Brandfall das Schließen der Türen zuverlässig ausgelöst wird.



TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung	8,5 bis 33 VDC
Stromaufnahme	Ø Ruhestrom & Einschaltstromspitze bei 24 VDC: 95 µA Alarmstrom bei 24 VDC: 40 mA
Rauchmessung	1 Messung alle 4 Sekunden, photoelektrischer Sensor mit automatischer Überwachung und Anpassung der Sensitivität
Alarmanzeige	Integrierte LED (rot/gelb) als Statusanzeige
Temperaturbereich	-40 °C bis +70 °C (keine Vereisung oder Kondensation!)
Schutzart	IP 23D
Material Gehäuse	Polykarbonat-Spritzguss, weiß

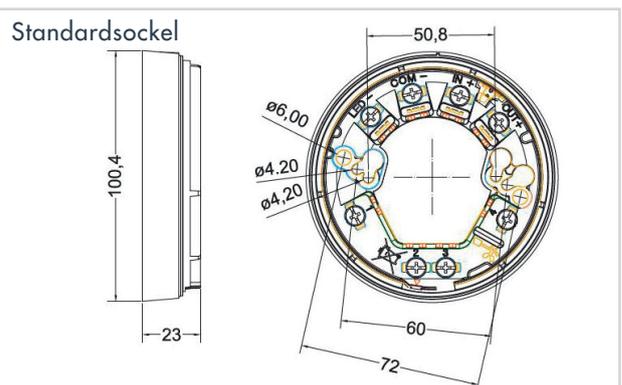
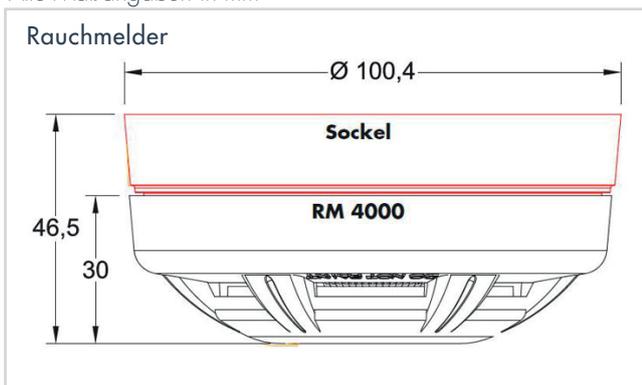
MONTAGE



Montageanleitung

ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



STATUSANZEIGEN

Die verschiedenen Betriebszustände des Rauchmelders RM 4000 werden über eine LED angezeigt. Diese leuchtet je nach Status gelb oder rot.

LED rot	LED gelb	Funktion
Blinkt 1x/sek.	Aus	Nach Einschalten der Stromzufuhr (oder Einsetzen des Melders in den Sockel); bestätigt richtige Verdrahtung. Dauer der Phase: 4 Minuten. Während dieser Einschaltphase ist eine schnelle Funktionsprüfung innerhalb von wenigen Sekunden möglich. Im Normalbetrieb dauert es länger.
Dauerleuchten	Aus	Alarm
Aus	Aus	Normalbetrieb
Aus	Blinkt 1x/sek. während der Einschaltphase	Blinkt während der ersten 4 Minuten nach dem Einschalten oder dem Einsetzen des Melders die gelbe LED statt der roten LED, hat der Melder die Verschmutzungsgrenze erreicht.
Aus	Blinkt alle 4 Sekunden nach der Einschaltphase	Sensor arbeitet nicht mehr ordnungsgemäß: sofortiger Austausch!

MONTAGEZUBEHÖR

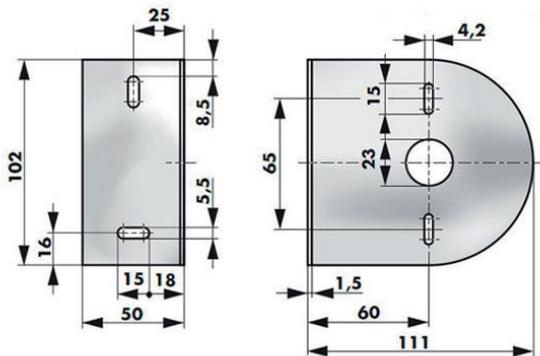
Die Montagewinkel ermöglichen auch an Wänden eine einfache Montage der Rauchmelder. Gemäß den Anforderungen des DIBt zur Installation der Brandmelder ist es in Ausnahmefällen zulässig, Deckenmelder durch Wandmelder zu ersetzen. Voraussetzung ist, dass der horizontale Abstand zwischen Wand und Melderachse 0,5 m beträgt. Diese Anforderung wird vom DICTATOR Montagewinkel, Bestell-Nr. 040575 erfüllt. Die Maße der Befestigungsbohrungen an der Wand entsprechen denen des Montagewinkels Best-Nr. 040570.

Alle Maßangaben in mm

Montagewinkel für Wandbefestigung eines Sturzmelders

Bestell-Nr.: 040570

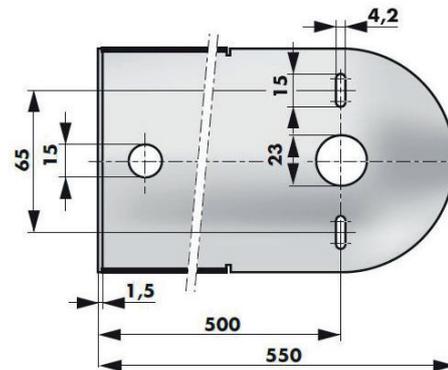
Für Montage des RM 4000 als Sturzmelder



Montagewinkel Kragarm-Deckenmelder

Bestell-Nr.: 040575

Für Montage des RM 4000 als Deckenmelder an der Wand



BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Rauchmelder RM 4000 im Set mit Standardsockel	040860SET

ZUBEHÖR

Beschreibung	Bestellnummer
Montagewinkel für Wandbefestigung der Brandmelder RM/WM, Armlänge 550 mm, verzinkt	040575
Montagewinkel für Wandbefestigung Brandmelder RM/WM, Armlänge 111 mm	040570
Widerstand 3,9 kOhm, 0,6 W	040893
Standard-Sockel zu RM/WM 4000	040862

Wärmemelder WM 4000

In Verbindung mit Zentrale RZ-24



Webseite

EIGENSCHAFTEN

- Wärmedifferentialmelder geprüft nach EN 54-5
- Spricht sowohl bei Erreichen seines Ansprechwertes als auch bei einem schnellen Temperaturanstieg an
- Einsatz empfohlen, wenn bei üblichen Arbeits- oder Herstellungsprozessen Rauch oder vergleichbare Aerosole (z. B. Staub) auftreten, so dass die Gefahr besteht, dass Rauchmelder ungewollt Alarmer auslösen (ACHTUNG: landesspezifische Vorschriften beachten - in Deutschland ist der Einsatz an Türen in Rettungswegen und Rauchschutztüren nicht zulässig!)
- Standard-Ansprechschwelle zwischen 54 °C und 65 °C; andere Ansprechschwelle auf Anfrage lieferbar
- Der WM 4000 wird mit der Zentrale RZ-24 betrieben, welche den Wärmemelder mit der nötigen Spannung versorgt und gleichzeitig auswertet. Im Melder selbst ist kein Relais nötig. Dadurch werden die Kosten der Feststellanlage reduziert, auch in Bezug auf die Stromkosten.
- Die einzelnen Betriebszustände werden über eine 360° sichtbare LED in zwei Farben (rot/gelb) und unterschiedliche Blinkfrequenzen signalisiert.
- Die Wärmemelder WM 4000 müssen spätestens nach 8 Jahren ausgetauscht werden, auch wenn die Melder während der Funktions- bzw. Wartungsprüfung noch einwandfrei arbeiten. Damit wird sichergestellt, dass die Feststellanlagen immer voll funktionsfähig sind und im Brandfall das Schließen der Türen zuverlässig ausgelöst wird.



TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung	8,5 bis 33 VDC
Stromaufnahme	∅ Ruhestrom sowie Einschaltstromspitze bei 24 VDC: 95 µA Alarmstrom bei 24 VDC: 40 mA
Temperaturmessung	erfolgt über einen Thermistor, 1 Messung alle 4 Sekunden
Temperaturbereich	A1R: statische Ansprechtemperatur zwischen 54°C und 65 °C; Umgebungstemperatur: -40 °C bis +50 °C (ohne Alarm)
Alarmanzeige	Integrierte LED als Statusanzeige
Schutzart	IP 23D
Material Gehäuse	Polykarbonat-Spritzguss, weiß

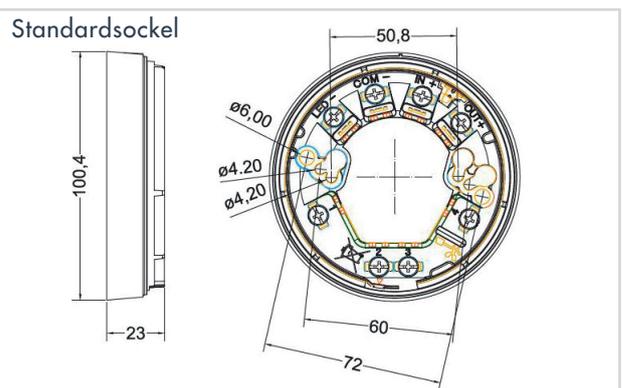
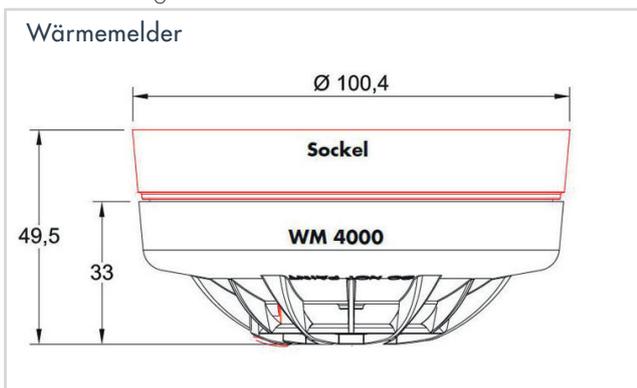
MONTAGE



Montageanleitung

ABMESSUNGEN

Alle Abmessungen in mm



STATUSANZEIGE

Die verschiedenen Betriebszustände des Wärmemelders WM 4000 werden über eine LED angezeigt. Diese leuchtet je nach Status gelb oder rot.

LED rot	LED gelb	Funktion
Blinkt 1x/sek.	Aus	Nach Einschalten der Stromzufuhr (oder Einsetzen des Melders in den Sockel): bestätigt richtige Verdrahtung. Dauer der Phase: 4 Minuten. Während dieser Einschaltphase ist eine schnelle Funktionsprüfung innerhalb von wenigen Sekunden möglich. Im Normalbetrieb dauert es länger.
Dauerleuchten	Aus	Alarm
Aus	Aus	Normalbetrieb
Aus	Blinkt 1x/sek. während der Einschaltphase	Blinkt während der ersten 4 Minuten nach dem Einschalten oder dem Einsetzen des Melders die gelbe LED statt der roten LED, hat der Melder die Verschmutzungsgrenze erreicht.
Aus	Blinkt alle 4 Sekunden nach der Einschaltphase	Sensor arbeitet nicht mehr ordnungsgemäß: sofortiger Austausch!

MONTAGEZUBEHÖR

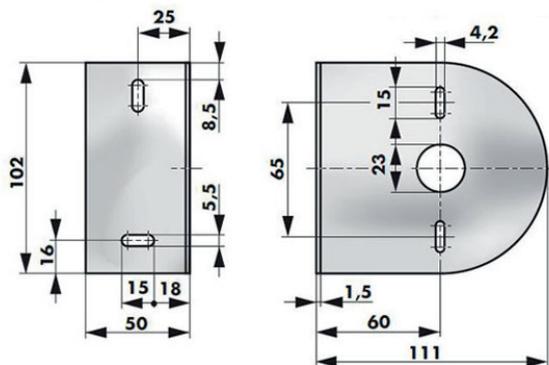
Die Montagewinkel ermöglichen auch an Wänden eine einfache Montage der Wärmemelder. Gemäß den Anforderungen des DIBt zur Installation der Brandmelder ist es in Ausnahmefällen zulässig, Deckenmelder durch Wandmelder zu ersetzen. Voraussetzung ist, dass der horizontale Abstand zwischen Wand und Melderachse 0,5 m beträgt. Diese Anforderung wird vom DICTATOR Montagewinkel, Bestell-Nr. 040575 erfüllt. Die Maße der Befestigungsbohrungen an der Wand entsprechen denen des Montagewinkels Best-Nr. 040570.

Alle Maßangaben in mm

Montagewinkel für Wandbefestigung eines Sturzmelders

Bestell-Nr.: 040570

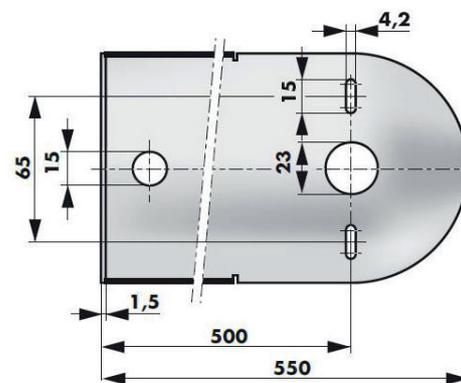
Für Montage des WM 4000 als Sturzmelder



Montagewinkel Kragarm-Deckenmelder

Bestell-Nr.: 040575

Für Montage des WM 4000 als Deckenmelder an der Wand



BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Wärmedifferentialmelder WM 4000, Typ A1R, im Set mit Standardsockel	040861SET

ZUBEHÖR

Beschreibung	Bestellnummer
Montagewinkel für Wandbefestigung der Brandmelder RM/WM, Armlänge 550 mm, verzinkt	040575
Montagewinkel für Wandbefestigung Brandmelder RM/WM, Armlänge 111 mm	040570
Widerstand 3,9 kOhm, 0,6 W	040893
Standard-Sockel zu RM/WM 4000	040862

ELEKTRO-HAFTMAGNETE



DICTATOR Haftmagnete werden in Deutschland hergestellt. Sie erfüllen höchste Qualitätsansprüche und sind nach den relevanten Normen geprüft.

Die DICTATOR Flexibilität zeigt sich auch bei den Elektromagneten für Feststellanlagen. Sie sind in vielen verschiedenen Ausführungen lieferbar, so dass praktisch für jeden Einsatzfall der geeignete Magnet lieferbar ist.

INHALTSVERZEICHNIS - ELEKTRO-HAFTMAGNETE

	Seite
	Elektromagnete Baureihe S 07.03.04 Haftmagnete mit Schwenkkopf, für Boden-, Decken- oder Wandmontage
	Elektromagnete Baureihe K 07.03.05 Zur Wandmontage mit Kunststofffuß und optionaler Auslösetaste
	Elektromagnete Baureihe Q 07.03.06 Haftmagnete mit Anschlussklemme
	Elektromagnete Baureihe R 07.03.07 Haftmagnete mit seitlicher Anschlussklemme
	Elektromagnete Baureihe RI 07.03.08 Haftmagnete mit IP65-Anschlussstecker
	Elektromagnete Baureihe F 07.03.10 Haftmagnete mit Anschlussklemme auf der Grundplatte
	Elektromagnete Baureihe FT 07.03.12 Haftmagnete mit Kunststoffgehäuse und Unterbrechertaste
	Elektromagnete Baureihe U 07.03.13 Haftmagnet für Unterputzmontage
	Elektromagnete Baureihe FB 07.03.14 Haftmagnete für die Bodenmontage
	Elektromagnete Baureihe RM 07.03.15 Haftmagnete mit Rückmeldekontakt und Anschlussklemmenblock
	Elektromagnete Baureihe ST 07.03.16 Haftmagnete mit Rückmeldekontakt und 4-poligem Steckanschluss
	Elektromagnete Baureihe EM FH 07.03.17 Rechteck-Haftmagnet mit hoher Haftkraft bei kleinster Bauform

Vorbehaltlich technischer Änderungen. Bei Irrtümern kein Anspruch auf Schadenersatz.

Elektromagnete Baureihe S

Haftmagnete mit Schwenkkopf für Bodenmontage, Deckenmontage oder Wandmontage



Webseite

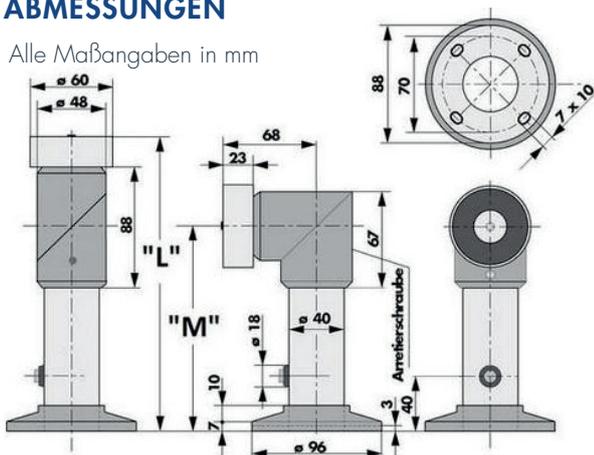
EIGENSCHAFTEN

- Universell einsetzbar, da der Magnetkopf drehbar ist
- Der Magnetkopf kann in die richtige Position gebracht werden, ohne dass die elektrischen Anschlüsse geändert werden müssen
- Das Abstandsrohr ermöglicht es, unterschiedliche Distanzen zwischen Wand/Decke/Boden & Tür auszugleichen
- Abstandsrohr in drei verschiedenen Längen (kann auch nachträglich auf die gewünschte Länge gekürzt werden)
- Die Version mit Abstandsrohr 175 mm gibt es auch ohne Unterbrechertaste
- Grundplatte und Abstandsrohr sind in RAL 9010 (reinweiß) beschichtet; der Magnet selbst ist aus Stahl, standardmäßig verzinkt; die übrigen Teile sind aus staubgrauem Kunststoff (RAL 7037)
- Serienmäßig mit Funkenlöschdiode ausgestattet – bei einem Anschlussfehler verhindert der eingebaute Verpolenschutz, dass die Funkenlöschdiode zerstört wird
- Als Gegenstück zum Haftmagneten muss eine Ankerplatte an der Tür befestigt werden
- Alle Ausführungen mit der Kennzeichnung „LE 07016“ sind nach EN 1155 geprüft
- Manche Artikel können vom Produktbild abweichen



ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



Typ	Länge ,L'	Höhe ,M'	Bestell-Nr.
EM GD 60 S 175	175	107	040111
EM GD 60 S 175 S	175	107	040164
EM GD 60 S 325	325	257	040112
EM GD 60 S 475	475	407	040113

TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	24 VDC +/-10 %
Schutzart	IP 40
Temperaturbereich	-20 °C bis +60 °C
Oberfläche	verzinkt; pulverbeschichtet RAL 9010
Remanenz	0 N
Einschaldauer	100 %
Haftkraft EM GD 60	700 N
Haftkraft EM GD 60 S	1000 N
Stromaufnahme EM GD 60	67 mA (1,6 W)
Stromaufnahme EM GD 60 S	79 mA (1,9 W)

MONTAGE



Montageanleitung

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Elektromagnet EM GD 60 S 175, 700N, 24VDC, LE 07016	040111
Elektromagnet EM GD 60 S 175 S, 1000N, 24VDC, LE 07016	040164
Elektromagnet EM GD 60 S 175 oT, 700N, 24VDC, LE 07016	040264
Elektromagnet EM GD 60 S 325, 700N, 24VDC, LE 07016	040112
Elektromagnet EM GD 60 S 475, 700N, 24VDC, LE 07016	040113

Elektromagnete Baureihe K

Zur Wandmontage mit Kunststofffuß und optionaler Auslösetaste



Webseite

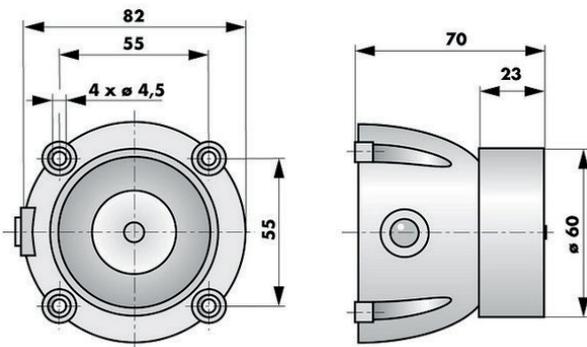
EIGENSCHAFTEN

- Er ermöglicht es, ohne Abstandsrohr einen etwas größeren Abstand zwischen Tür und Wand zu überbrücken
- Sowohl mit als auch ohne integriertem Auslösetaster lieferbar
- Serienmäßig mit Funkenlöschdiode ausgestattet - bei einem Anschlussfehler verhindert der eingebaute Verpolenschutz, dass die Funkenlöschdiode zerstört wird
- Als Gegenstück zum Haftmagneten muss eine Ankerplatte an der Tür befestigt werden
- Alle Ausführungen mit der Kennzeichnung ‚IE 07016‘ sind nach EN 1155 geprüft
- Manche Artikel können vom Produktbild abweichen



ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	24 VDC +/-10 %
Stromaufnahme	67 mA (1,6 W)
Temperaturbereich	-20 °C bis +60 °C
Oberfläche	verzinkt
Gehäuse	Kunststoff, schwarz
Haftkraft	700 N
Remanenz	0 N
Einschaltdauer	100 %

MONTAGE



Montageanleitung

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Elektromagnet EM GD 60 K 70, 700N, 24VDC, IE 07016	040223
Elektromagnet EM GD 60 K 70 oT, 700N, 24VDC, IE 07016	040224

Elektromagnete Baureihe Q

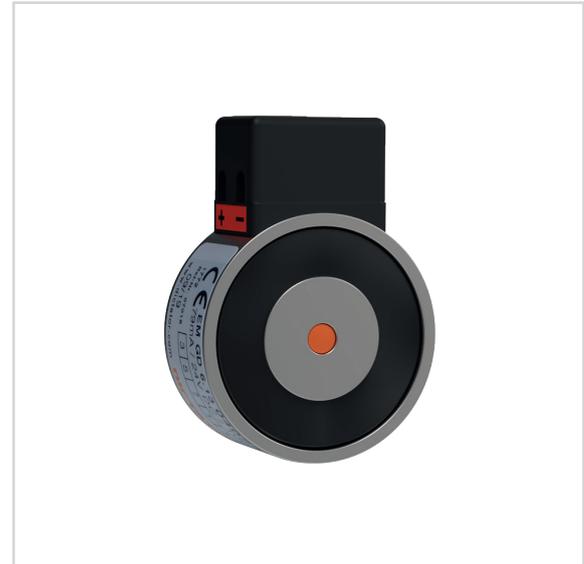
Haftmagnete mit seitlicher Anschlussklemme



Webseite

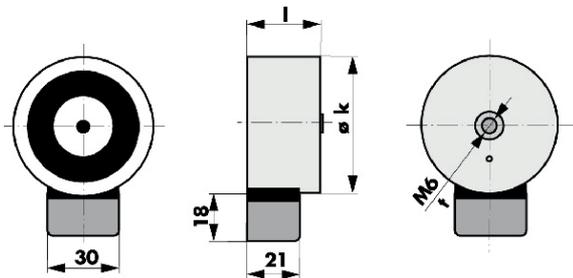
EIGENSCHAFTEN

- Ohne Befestigungsplatte
- Wird mit Hilfe einer Gewindebohrung auf der Rückseite des Magnetkörpers befestigt
- Ausgerüstet mit einer seitlichen Anschlussklemme für einen problemlosen Anschluss
- Aus Stahl und standardmäßig verzinkt
- Serienmäßig mit Funkenlöschdiode ausgestattet - bei einem Anschlussfehler verhindert der eingebaute Verpolenschutz, dass die Funkenlöschdiode zerstört wird
- Als Gegenstück zum Haftmagneten muss eine Ankerplatte an der Tür befestigt werden
- Alle Ausführungen mit der Kennzeichnung ‚LE 07016‘ sind nach EN 1155 geprüft
- Manche Artikel können vom Produktbild abweichen



ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



Typ	k	l	t
EM GD 50 Q 23	ø 50	23	10
EM GD 70 Q 35	ø 70	35	15

TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	24 VDC +/-10 %
Schutzart	IP 20
Temperaturbereich	-20 bis + 60 °C
Oberfläche	Stahl verzinkt
Remanenz	0 N
Einschaltdauer	100 %
Haftkraft EM GD 50	600 N
Haftkraft EM GD 70	1450 N
Stromaufnahme EM GD 50	67 mA (1,6 W)
Stromaufnahme EM GD 70	71 mA (1,7 W)

MONTAGE



Montageanleitung

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Elektromagnet EM GD 50 Q 23, 600N, 24VDC, LE 07016	040020
Elektromagnet EM GD 70 Q 35, 1450N, 24VDC, LE 07016	040022

Elektromagnete Baureihe R

Haftmagnete mit seitlicher Anschlussklemme



Webseite

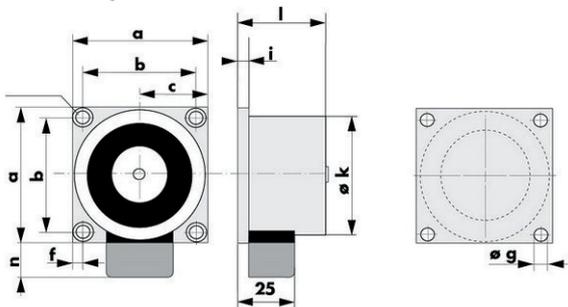
EIGENSCHAFTEN

- Mit den Durchmessern 50, 60 und 70 mm lieferbar
- Ausgerüstet mit einer seitlichen Anschlussklemme für einen problemlosen Anschluss
- Magnet und Grundplatte aus Stahl und standardmäßig verzinkt
- Serienmäßig mit Funkenlöschdiode ausgestattet - bei einem Anschlussfehler verhindert der eingebaute Verpolenschutz, dass die Funkenlöschdiode zerstört wird
- Als Gegenstück zum Haftmagneten muss eine Ankerplatte an der Tür befestigt werden
- Alle Ausführungen mit der Kennzeichnung ‚LE 07016‘ sind nach EN 1155 geprüft
- Manche Artikel können vom Produktbild abweichen



ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



Typ	a	b	c	f	g	i	k	l	n
EM GD 50 R 26	55	44	27,5	5,5	∅ 4,5	3	∅ 50	26	18
EM GD 60 R 26	65	55	32,5	5,5	∅ 4,5	3	∅ 60	26	18
EM GD 70 R 39	75	60	37,5	7,5	∅ 5,5	4	∅ 70	39	18

TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	24 VDC +/-10 %
Schutzart	IP 20
Temperaturbereich	-20 °C bis +60 °C
Oberfläche	Stahl verzinkt
Remanenz	0 N
Einschaltdauer	100 %
Haftkraft EM GD 50	600 N
Haftkraft EM GD 60	700 N
Haftkraft EM GD 60 S	1000 N
Haftkraft EM GD 70	1450 N
Haftkraft EM GD 70 S	1700 N
Haftkraft EM GD 70 R	2000 N
Stromaufnahme EM GD 50/ EM GD 60	67 mA (1,6 W)
Stromaufnahme EM GD 60 S	79 mA (1,9 W)
Stromaufnahme EM GD 70	71 mA (1,7 W)
Stromaufnahme EM GD 70 S/ EM GD 70 R	142 mA (3,4 W)

MONTAGE



Montageanleitung

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Elektromagnet EM GD 50 R 26, 600N, 24VDC, LE 07016	040021
Elektromagnet EM GD 60 R 26, 700N, 24VDC, LE 07016	040133
Elektromagnet EM GD 60 R 26 S, 1000N, 24VDC, LE 07016	040134
Elektromagnet EM GD 70 R 39, 1450N, 24VDC, LE 07016	040023
Elektromagnet EM GD 70 R 39 S, 1700N, 24VDC	040117
Elektromagnet EM GD 70 R 39 R, 2000N, 24VDC	040118

Elektromagnete Baureihe RI

Haftmagnete mit IP65-Anschlussstecker



Webseite

EIGENSCHAFTEN

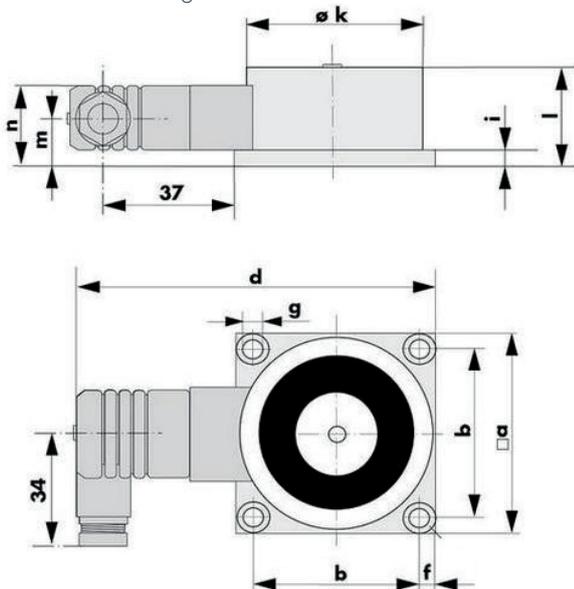
- Der Anschluss erfolgt über die wassergeschützte Kabelverschraubung aus Kunststoff
- Sind die Magnete direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt, können sie mit einer UV-beständigen Vergussmasse geliefert werden (in diesem Fall ist die Vergussmasse silikonhaltig)
- Die Magnete EM GD 50 und 60 können sowohl an 24 VDC als auch 24 VAC angeschlossen werden
- Die Magnete EM GD 70 sind auch für Anschluss an 230VAC bzw. 230VDC lieferbar
- Serienmäßig mit Funkenlöschdiode ausgestattet - bei einem Anschlussfehler verhindert der eingebaute Verpolenschutz, dass die Funkenlöschdiode zerstört wird
- Als Gegenstück zum Haftmagneten muss eine Ankerplatte an der Tür befestigt werden
- Alle Ausführungen mit der Kennzeichnung ‚LE 07016‘ sind nach EN 1155 geprüft
- Manche Artikel können vom Produktbild abweichen

ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm

Kabelverschraubung EM GD 50 RI und EM GD 60 RI: PG 9

Kabelverschraubung EM GD 70 RI: PG 11



Typ	a	b	d	f	g	i	k	l	m	n
EM GD 50 R 26 I	55	44	100	5,5	ø 4,5	3	ø 50	26	14	18
EM GD 60 R 26 I	65	55	110	5	ø 5,5	3	ø 60	26	14	18
EM GD 70 R 39 I	75	60	118	7,5	ø 5,5	4	ø 70	39	20	18



TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	24 VDC +/-10 %; 230 VAC; 230 VDC
Temperaturbereich	-20 °C bis +60 °C
Oberfläche	Stahl verzinkt
Remanenz	0 N
Einschaltdauer	100 %
Elektrischer Anschluss	seitliche Anschlussklemme am Magnet
Haftkraft EM GD 50	600 N
Haftkraft EM GD 60	700 N
Haftkraft EM GD 60 S	1000 N
Haftkraft EM GD 70	1450 N
Stromaufnahme EM GD 50/ EM GD 60	67 mA (1,6 W)
Stromaufnahme EM GD 60 S	79 mA (1,9 W)
Stromaufnahme EM GD 70	71 mA (2,6 W)

MONTAGE



Montageanleitung

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Elektromagnet EM GD 50 R 26 I, 600N, 24VDC/AC, PG 9, LE 07016	040107
Elektromagnet EM GD 60 R 26 I, 700N, 24VDC/AC, PG 9, LE 07016	040131
Elektromagnet EM GD 60 R 26 IS, 1000N, 24VDC/AC, PG 9, LE 07016	040132
Elektromagnet EM GD 60 R 26 IS, 1000N, 24VDC/AC, UV-beständige Ausführung, graue, silikonhaltige Vergussmasse, PG 9, LE 07016	041014
Elektromagnet EM GD 70 R 39 I, 1450N, 24VDC, PG 11, LE 07016	040108
Elektromagnet EM GD 70 R 39 I, 1450N, 230VDC, PG 11	040208
Elektromagnet EM GD 70 R 39 I, 1450N, 230VAC, PG 11	040259

Elektromagnete Baureihe F

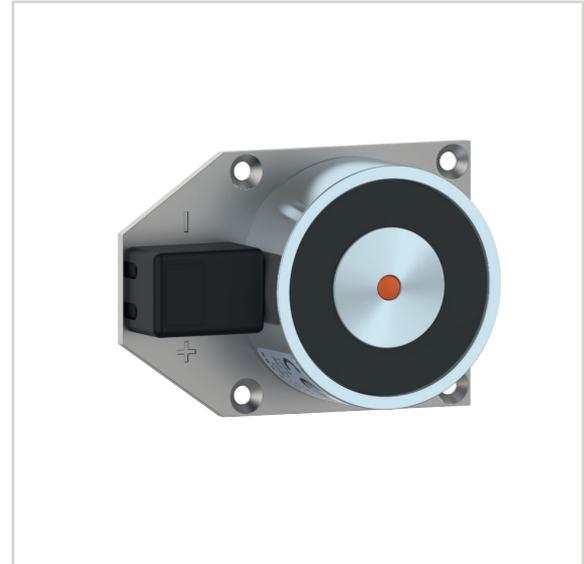
Haftmagnete mit Anschlussklemme auf der Grundplatte



Webseite

EIGENSCHAFTEN

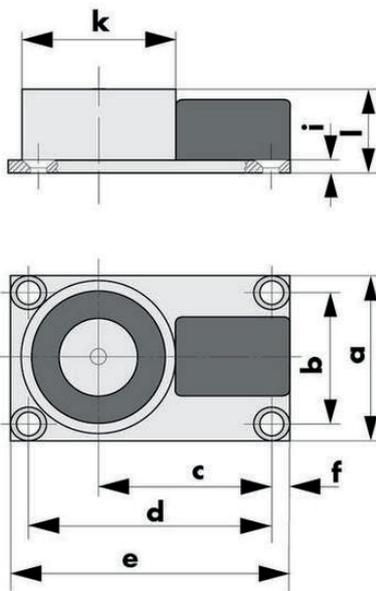
- Zu der Baureihe F gehören die Magnete EM GD 40, EM GD 50, EM GD 60 und EM GD 70 (unterschiedliche Haftkraft und Baugröße)
- Der Anschluss der Magnete erfolgt über die Anschlussklemme auf der Grundplatte des Magneten
- Magnet und Grundplatte aus Stahl und standardmäßig verzinkt
- Serienmäßig mit Funkenlöschdiode ausgestattet - bei einem Anschlussfehler verhindert der eingebaute Verpolenschutz, dass die Funkenlöschdiode zerstört wird
- Als Gegenstück zum Haftmagneten muss eine Ankerplatte an der Tür befestigt werden
- Alle Ausführungen mit der Kennzeichnung ‚LE 07016‘ sind nach EN 1155 geprüft
- Manche Artikel können vom Produktbild abweichen



ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm

Magnete EM GD 40 F23 und EM GD 50 F 26



Typ	a	b	c	d	e	f	g	i	k	l
EM GD 40 F 23	45	35	45	63	73	5	ø 4,5	3	ø 40	23
EM GD 50 F 26	55	44	51	74	83	4,5	ø 4,5	3	ø 50	26

TECHNISCHE DATEN

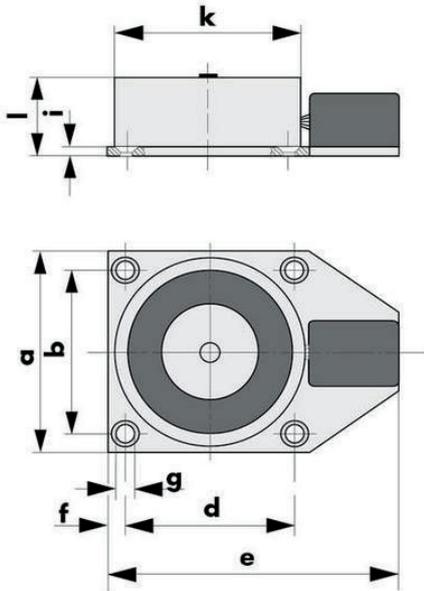
Betriebsspannung	24 VDC +/-10 %
Temperaturbereich	-20 °C bis +60 °C
Oberfläche	Stahl verzinkt
Remanenz	0 N
Einschaltdauer	100 %
Haftkraft EM GD 40	300 N
Haftkraft EM GD 50	600 N
Haftkraft EM GD 60	700 N
Haftkraft EM GD 60 S	1000 N
Haftkraft EM GD 70	1450 N
Haftkraft EM GD 70 S	1700 N
Haftkraft EM GD 70 R	2000 N
Stromaufnahme EM GD 40	75 mA (1,8 W)
Stromaufnahme EM GD 50/ EM GD 60	67 mA (1,6 W)
Stromaufnahme EM GD 60 S	79 mA (1,9 W)
Stromaufnahme EM GD 70	71 mA (1,7 W)
Stromaufnahme EM GD 70 S/EM GD 70 R	142 mA (3,4 W)

MONTAGE



Montageanleitung

Magnete EM GD 60 F 26 und EM GD 70 F 39



Typ	a	b	d	e	f	g	i	k	l
EM GD 60 F 26	65	55	55	93	5	ø 4,5	3	ø 60	26
EM GD 70 F 39	75	60	60	103	7,5	ø 5,5	4	ø 70	39

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Elektromagnet EM GD 40 F 23, 300N, 24VDC	040085
Elektromagnet EM GD 50 F 26, 600N, 24VDC, IE 07016	040106
Elektromagnet EM GD 60 F 26, 700N, 24VDC, IE 07016	040049
Elektromagnet EM GD 60 F 26 S, 1000N, 24VDC, IE 07016	040163
Elektromagnet EM GD 70 F 39, 1450N, 24VDC, IE 07016	040037
Elektromagnet EM GD 70 F 39 S, 1700N, 24VDC	040115
Elektromagnet EM GD 70 F 39 R, 2000N, 24VDC	040122

Elektromagnete Baureihe FT

Haftmagnete mit Kunststoffgehäuse und Unterbrechertaste



Webseite

EIGENSCHAFTEN

- Komplett verkleidet für höchste optische Ansprüche
- Das weiße Kunststoffgehäuse kann zur Montage ganz einfach abgenommen werden
- Auf der Grundplatte des Magneten befindet sich eine Anschlussklemme zur einfachen Verdrahtung
- In zwei Varianten lieferbar:
 - Einführung des Anschlusskabels über eine Bohrung in der Grundplatte (EM GD 60 F 26 T)
 - Einführung des Anschlusskabels über eine seitliche PG7-Verschraubung (EM GD 60 F 26 TK) - wahlweise rechts oder links
- Mit Unterbrechtaster auf dem Gehäuse oben
- Serienmäßig mit Funkenlöschdiode ausgestattet - bei einem Anschlussfehler verhindert der eingebaute Verpolenschutz, dass die Funkenlöschdiode zerstört wird
- Als Gegenstück zum Haftmagneten muss eine Ankerplatte an der Tür befestigt werden
- Alle Ausführungen mit der Kennzeichnung ‚LE 07016‘ sind nach EN 1155 geprüft
- Manche Artikel können vom Produktbild abweichen



TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	24 VDC +/-10 %
Temperaturbereich	-20 °C bis +60 °C
Oberfläche	verzinkt
Remanenz	0 N
Einschaltdauer	100 %
Elektrischer Anschluss	Anschlussklemme auf Grundplatte
Gehäuse	Kunststoffgehäuse weiß
Haftkraft	700 N
Stromaufnahme	67 mA (1,6 W)

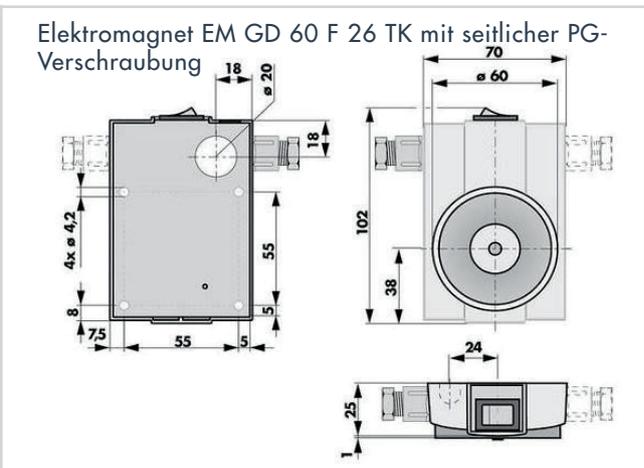
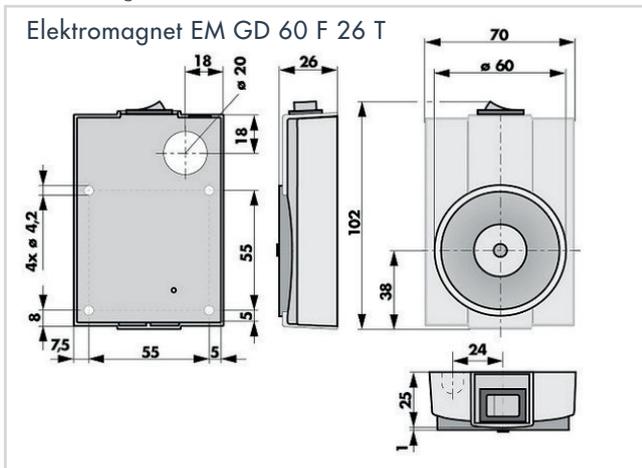
MONTAGE



Montageanleitung

ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Elektromagnet EM GD 60 F 26 T, 700N, 24VDC, LE 07016	040097
Elektromagnet EM GD 60 F 26 TK, 700N, 24VDC, LE 07016	040045

Elektromagnet Baureihe U

Haftmagnet für Unterputzmontage



Webseite

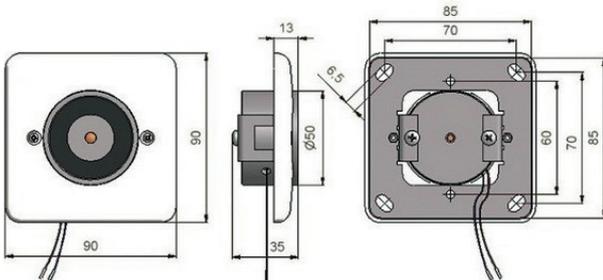
EIGENSCHAFTEN

- Eingesetzt, wenn zwischen Tür und Wand wenig Platz vorhanden ist oder wenn der Haftmagnet möglichst unauffällig bleiben soll
- Die Montage erfolgt in einer handelsüblichen Unterputzdose (bauseits)
- Die weiße Frontplatte aus Kunststoff deckt die Unterputzdose komplett ab
- Serienmäßig mit Funkenlöschdiode ausgestattet - bei einem Anschlussfehler verhindert der eingebaute Verpolenschutz, dass die Funkenlöschdiode zerstört wird
- Als Gegenstück zum Haftmagneten muss eine Ankerplatte an der Tür befestigt werden
- Alle Ausführungen mit der Kennzeichnung ‚LE 07016‘ sind nach EN 1155 geprüft
- Manche Artikel können vom Produktbild abweichen



ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	24 VDC +/-10 %
Temperaturbereich	-20 °C bis +60 °C
Oberfläche	verzinkt
Remanenz	0 N
Einschaltdauer	100 %
Gehäuse	Abdeckplatte weiß aus Kunststoff
Haftkraft	600 N
Stromaufnahme	67 mA (1,6 W)

MONTAGE



Montageanleitung

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Elektromagnet EM GD 50 U 35, 600N, 24VDC, LE 07016	041011

Elektromagnete Baureihe FB

Haftmagnete für die Bodenmontage



Webseite

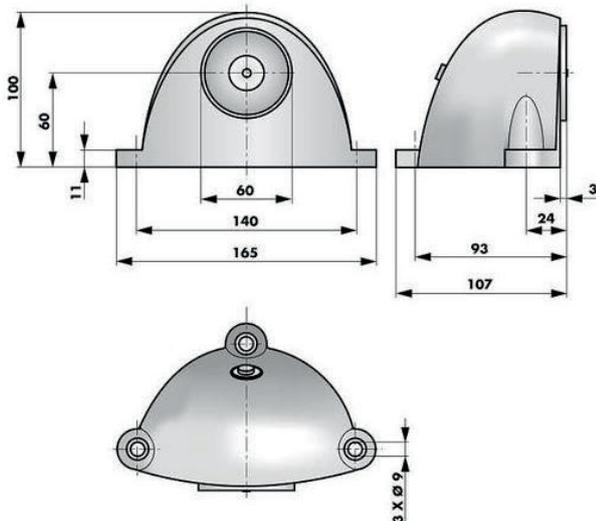
EIGENSCHAFTEN

- Stabiles, robustes und unempfindliches Gussgehäuse aus Aluminium - in dieser Montageposition sehr wichtig, denn am Boden stoßen Reinigungsmaschinen oder Staubsauger gegen den Magneten oder der Fußboden wird gewischt und das Gehäuse kommt immer wieder mit Wasser in Kontakt
- Da das Gehäuse aus Aluminium ist, besteht keinerlei Rostgefahr
- Der Bodenmagnet kann wahlweise ohne (oT) oder mit Unterbrechertaste auf der Gehäuserückseite geliefert werden
- Serienmäßig mit Funkenlöschdiode ausgestattet - bei einem Anschlussfehler verhindert der eingebaute Verpolenschutz, dass die Funkenlöschdiode zerstört wird
- Als Gegenstück zum Haftmagneten muss eine Ankerplatte an der Tür befestigt werden
- Alle Ausführungen mit der Kennzeichnung ‚LE 07016‘ sind nach EN 1155 geprüft
- Manche Artikel können vom Produktbild abweichen



ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	24 VDC +/-10 %
Temperaturbereich	-20 °C bis +60 °C
Oberfläche	verzinkt; Aluminium
Remanenz	0 N
Einschaltdauer	100 %
Haftkraft	700 N
Stromaufnahme	67 mA (1,6 W)

MONTAGE



Montageanleitung

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Elektromagnet EM GD 60 FB, 700N, 24VDC, für Bodenmontage, LE 07016	040370
Elektromagnet EM GD 60 FB oT, 700N, 24VDC, für Bodenmontage, LE 07016	040371

Elektromagnete Baureihe RM

Haftmagnete mit Rückmeldekontakt und Anschlussklemmenblock



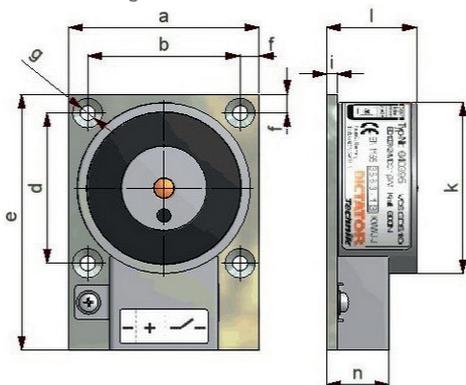
Webseite

EIGENSCHAFTEN

- Eingesetzt dort, wo an anderer Stelle Informationen darüber benötigt werden, ob die Ankerplatte am Magneten anliegt (z. B. bei Brandschutztüren im Rahmen von bahngelassenen Förderanlagen, bei zentralen Überwachungsanlagen oder auch bei Maschinen)
- Liegt die Ankerplatte am Magneten an und wird dieser mit Spannung versorgt, wird dies durch einen integrierten Kontakt (Schließer) registriert und weitergeleitet
- Mit Anschlussklemmenblock auf der Grundplatte ausgestattet. Dort erfolgt der Anschluss sowohl der Stromversorgung als auch des Rückmeldekontaktes (Schließer)
- Schutzart IP 20 aufgrund der freiliegenden Anschlussklemme. Bei höheren Anforderungen an die Schutzart sollte die Ausführung EM GD ST gewählt werden
- Der Rückmeldekontakt des Haftmagnets EM GD RM bietet einen sehr breiten Bereich zulässiger Schaltspannungen und -ströme
- Serienmäßig mit Funkenlöschdiode ausgestattet - bei einem Anschlussfehler verhindert der eingebaute Verpolenschutz, dass die Funkenlöschdiode zerstört wird
- Als Gegenstück zum Haftmagneten muss eine Ankerplatte an der Tür befestigt werden
- Alle Ausführungen mit der Kennzeichnung „LE 07016“ sind nach EN 1155 geprüft
- Manche Artikel können vom Produktbild abweichen

ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



Typ	a	b	d	e	f	g	i	k	l	n
EM GD 50 F 26 RM	55	44	44	75	5,5	∅ 4,5	3	∅ 50	26	18
EM GD 60 F 26 RM	65	55	55	85	5	∅ 4,5	3	∅ 60	26	18
EM GD 70 F 39 RM	75	60	60	95	7,5	∅ 5,5	4	∅ 70	39	18

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Elektromagnet EM GD 50 F 26 RM, 600N, 24VDC, LE 07016	040395
Elektromagnet EM GD 60 F 26 RM, 700N, 24VDC, LE 07016	040396
Elektromagnet EM GD 70 F 39 RM, 1450N, 24VDC, LE 07016	040397



TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	24 VDC +/-10 %
Stromaufnahme EM GD 50/ EM GD 60	67 mA (1,6 W)
Stromaufnahme EM GD 70	71 mA (1,7 W)
Temperaturbereich	-20 °C bis +60 °C
Schutzart	IP 20
Oberfläche	verzinkt
Schaltleistung	max. 10 VA (bei jeder Kombination Schaltspannung/-strom)
Schaltspannung; Schaltstrom	max. 180 V DC/AC; max. 0,5 A DC/AC
Haftkraft EM GD 50	600 N
Haftkraft EM GD 60	700 N
Haftkraft EM GD 70	1450 N
Einschaltdauer	100 %
Remanenz	0 N
Rückmeldekontakt	1 Schließer (NO)

MONTAGE



Montageanleitung

Elektromagnete Baureihe ST

Haftmagnete mit Rückmeldekontakt und 4-poligem Steckanschluss



Webseite

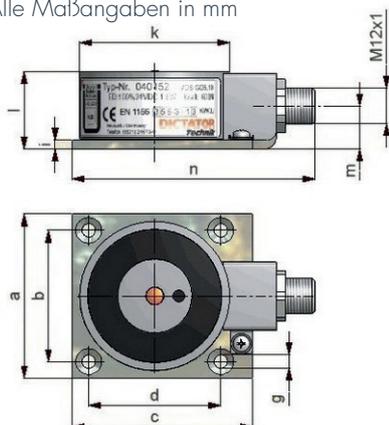
EIGENSCHAFTEN

- Eingesetzt dort, wo an anderer Stelle Informationen darüber benötigt werden, ob die Ankerplatte am Magneten anliegt (z.B. bei Brandschutztüren im Rahmen von bahngelassenen Förderanlagen, zentralen Überwachungsanlagen oder Maschinen)
- Mit einem 4-poligen Steckanschluss. Der entsprechende Anschlussstecker ist als Zubehör erhältlich (Bestell-Nr. 040187)
- Der Steckanschluss verkürzt die Montagezeiten vor Ort, verhindert Fehler beim Anschluss und erhöht die Schutzart des Magneten bei gestecktem Anschlusskabel (IP 53)
- Liegt die Ankerplatte am Magneten an und wird dieser mit Spannung versorgt, wird das durch einen integrierten Kontakt (Schließer) registriert und entsprechend weitergeleitet
- Serienmäßig mit Funkenlöschdiode ausgestattet - bei einem Anschlussfehler verhindert der eingebaute Vepolenschutz, dass die Funkenlöschdiode zerstört wird
- Als Gegenstück zum Haftmagneten muss eine Ankerplatte an der Tür befestigt werden
- Alle Ausführungen mit der Kennzeichnung ‚LE 07016‘ sind nach EN 1155 geprüft
- Manche Artikel können vom Produktbild abweichen



ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



Typ	a	b	c	d	g	i	k	l	m	n
EM GD 50 F 26 ST	55	44	60	44	∅ 4,5	3	∅ 50	26	14,5	81
EM GD 70 F 39 ST	75	60	80	60	∅ 5,5	4	∅ 70	39	19,5	102

MONTAGE



Montagehinweise

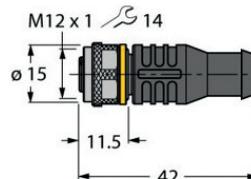


Montageanleitung

TECHNISCHE DATEN

Anschlussspannung	24 VDC +/-15 %
Stromaufnahme EM GD 50	67 mA (1,6 W)
Stromaufnahme EM GD 70	71 mA (1,7 W)
Temperaturbereich	-20 °C bis +60 °C
Schutzart	IP 53 (bei gestecktem Anschlusskabel)
Oberfläche	verzinkt
Schaltleistung	max. 10 VA (bei jeder Kombination Schaltspannung/-strom)
Schaltspannung; Schaltstrom	max. 180 V DC/AC; max. 0,5 A DC/AC
Haftkraft EM GD 50	600 N
Haftkraft EM GD 70	1450 N
Einschaltdauer	100 %
Remanenz	0 N
Rückmeldekontakt	1 Schließer (NO)

Rundsteckverbinder M 12 x 1 für Haftmagnete mit Rückmeldekontakt Baureihe ST



BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Elektromagnet EM GD 50 F 26 ST, 600N, 24VDC, mit Rückmeldekontakt, LE 07016	040152
Elektromagnet EM GD 70 F 39 ST, 1450N, 24VDC, mit Rückmeldekontakt, LE 07016	040153

Rechteck Haftmagnet EM FH

Haftmagnet mit hoher Haftkraft bei kleinster Bauform



Webseite

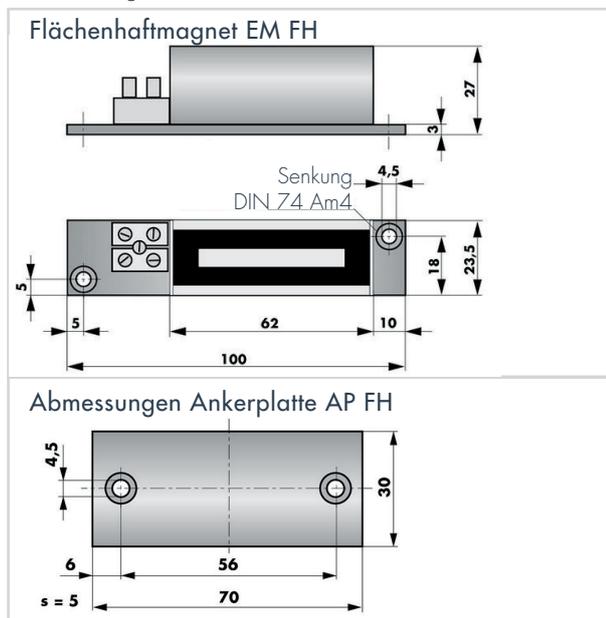
EIGENSCHAFTEN

- Optimale Lösung überall dort, wo ein Standardhaftmagnet (rund) Haftmagnet mit vergleichbarer Haftkraft aufgrund seines größeren Durchmessers keinen Platz findet
- Mit seinen 24 mm lässt sich der schmale Rechteck-Haftmagnet auch bei sehr beengten Platzverhältnissen unauffällig unterbringen (z.B. bei RWA-Anlagen, Einbau im Fensterrahmen)
- Seine Haftkraft ist mit 400 N sehr hoch und entspricht der eines runden Haftmagneten mit mindestens 40 mm Durchmesser
- Der Rechteck-Haftmagnet sitzt zusammen mit seiner Anschlussklemme auf einer Grundplatte. Dies ermöglicht eine problemlose Montage
- Serienmäßig mit Funkenlöschdiode ausgestattet. Bei einem Anschlussfehler verhindert der eingebaute Verpolenschutz, dass die Funkenlöschdiode zerstört wird
- Manche Artikel können vom Produktbild abweichen



ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	24 VDC +/-10 %
Temperaturbereich	-20 °C bis +40 °C
Oberfläche	verzinkt
Remanenz	4 N
Einschaltdauer	100 %
Schutzart	IP 20
Haftkraft	400 N
Stromaufnahme	88 mA (2,1 W)

MONTAGE



Montageanleitung

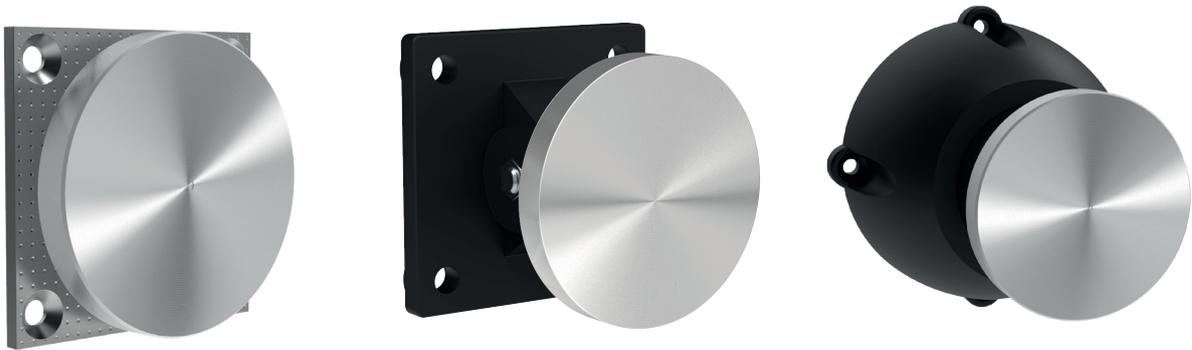
BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Elektromagnet EM FH 100X24X27, 400N, 24VDC	040273

ZUBEHÖR

Beschreibung	Bestellnummer
Ankerplatte AP FH70X30X5 für EM FH 100X24X27	040291

ANKERPLATTEN



Die in den technischen Daten aufgeführte Haftkraft der Elektromagnete ist nur dann gewährleistet, wenn entsprechende Ankerplatten als Gegenstück verwendet werden.

Die DICTATOR Ankerplatten werden aus hochwertigem Material hergestellt, so dass die angegebenen Haftkräfte der Magnete in jedem Fall eingehalten werden.

Um die Montage so einfach wie möglich zu gestalten und eine optimale Funktion der Feststallanlage zu gewährleisten, sind die Ankerplatten in unterschiedlichen Bauformen lieferbar.

Bei der Auswahl der Ankerplatte ist es wichtig, dass der Durchmesser der Ankerscheibe geringfügig größer als der Durchmesser der Magnetfläche ist.

INHALTSVERZEICHNIS - ANKERPLATTEN

	Seite
 Ankerplatten Baureihe G 07.04.04 Der flexible Anker mit Gummilager	07.04.04
 Ankerplatten Baureihe W 07.04.05 Die Ausführung mit Winkelgelenk	07.04.05
 Ankerplatten Baureihe T 07.04.06 Die Teleskop-Ankerplatte mit Dämpfung	07.04.06

Vorbehaltlich technischer Änderungen. Bei Irrtümern kein Anspruch auf Schadenersatz.

Ankerplatten Baureihe G

Der flexible Anker mit Gummilager



Webseite

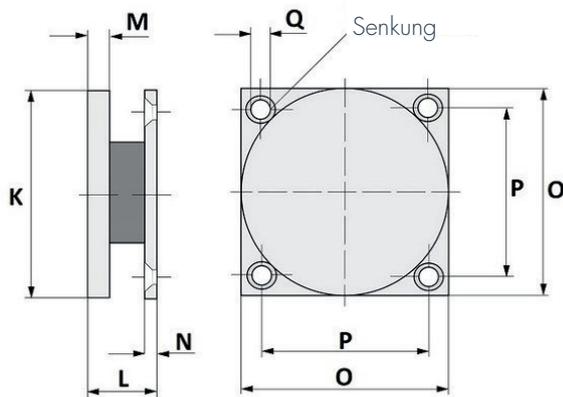
EIGENSCHAFTEN

- Um die Haftkraft des Magneten voll auszunützen, muss die Ankerplatte mindestens denselben Durchmesser haben wie die Polfläche des Haftmagneten
- Bestehend aus einer verzinkten Grundplatte, einem elastischen Verbindungsstück und einer verzinkten Ankerplatte
- Das elastische Verbindungsstück gleicht einen Winkel zwischen Feuerschutztür und Oberfläche des Haftmagneten bis zu 10° aus
- Zudem muss die Ankerplatte plan auf der Polfläche des Haftmagneten aufliegen
- Geprüft in Verbindung mit den DICTATOR Haftmagneten



ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



	K	L	M	N	O	P	Q
AP GD 40 G14	∅ 44	14	5,5	3	50	40	∅ 4,5
AP GD 50 G16	∅ 54	16	7	3	55	44	∅ 4,5
AP GD 60 G16	∅ 64	16	7	3	65	55	∅ 4,5
AP GD 60 G30	∅ 64	30	7	3	65	55	∅ 4,5
AP GD 60 G60	∅ 64	60	7	3	65	55	∅ 4,5
AP GD 70 G20	∅ 74	20	10	4	75	60	∅ 5,5

TECHNISCHE DATEN

Oberfläche	verzinkt
Ausgleichswinkel	bis zu 10°

MONTAGE



Montageanleitung

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Ankerplatte AP GD 40 G 14	040089
Ankerplatte AP GD 50 G 16	040025
Ankerplatte AP GD 60 G 16	040039
Ankerplatte AP GD 60 G 30	040096
Ankerplatte AP GD 60 G 60	040084
Ankerplatte AP GD 70 G 20	040026

Ankerplatten Baureihe W

Die Ankerplatte mit Winkelgelenk



Webseite

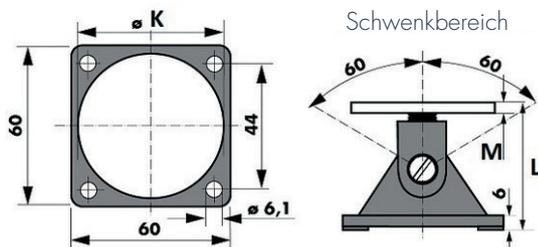
EIGENSCHAFTEN

- Um die Haftkraft des Magneten voll auszunützen, muss die Ankerplatte mindestens denselben Durchmesser haben wie die Polfläche des Haftmagneten
- Zudem muss die Ankerplatte plan auf der Polfläche des Haftmagneten aufliegen
- Bestehen aus einer verzinkten Ankerplatte sowie einem Winkelgelenk und einer Grundplatte aus schwarzem Kunststoff
- Durch ihr Winkelgelenk kann die Ankerplatte in beiden Richtungen bis maximal 60° geschwenkt und in jeder beliebigen Position fixiert werden
- Geprüft in Verbindung mit den DICTATOR Haftmagneten



ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



TECHNISCHE DATEN

Oberfläche	Ankerscheibe Stahl verzinkt
Grundplatte und Winkelgelenk	Kunststoff, schwarz
Ausgleichwinkel	bis zu 60°

MONTAGE



Montageanleitung

	K	L	M
AP GD 40 W50	∅ 44	50	5,5
AP GD 50 W50	∅ 54	51	7
AP GD 60 W50	∅ 64	51	7
AP GD 70 W54	∅ 74	54	10

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Ankerplatte AP GD 40 W 50	040072
Ankerplatte AP GD 50 W 50	040027
Ankerplatte AP GD 60 W 50	040070
Ankerplatte AP GD 70 W 54	040068

Ankerplatten Baureihe T

Die Teleskop-Ankerplatte mit Dämpfung



Webseite

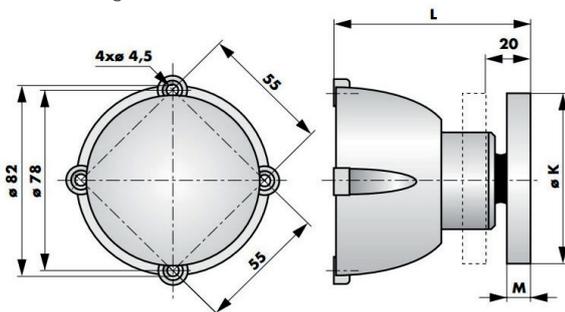
EIGENSCHAFTEN

- Federkraft beträgt ca. 100 N (bei 20 mm Hub)
- Robuste und solide Verarbeitung mit Gehäuse aus glasfaserverstärktem Kunststoff
- Die Ankerplatte selbst ist flexibel gelagert und kann dadurch einen Winkel bis zu 10° ausgleichen
- Die Teleskopanker dämpfen mit ihrer Federkraft den Aufschlag des Tores auf den Haftmagneten und sind daher besonders bei schweren, großen Toren zu empfehlen. Sie gewährleisten, dass der Magnet auf der Ankerplatte auch bei einem starken Aufprall sicher haften bleibt
- Zudem muss die Ankerplatte plan auf der Polfläche des Haftmagneten aufliegen
- Geprüft in Verbindung mit den DICTATOR Haftmagneten



ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



	K	L	M
AP GD 50 T 80	Ø 54	80	7
AP GD 60 T 80	Ø 64	80	7
AP GD 70 T 84	Ø 74	84	10

TECHNISCHE DATEN

Oberfläche	Ankerscheibe Stahl verzinkt
Gehäuse	PA 66, glasfaserverstärkt, anthrazit
Ausgleichswinkel	bis zu 10°
Federkraft	ca. 100 N (bei 20 mm Hub)

MONTAGE



Montageanleitung

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Ankerplatte AP GD 50 T 80	040071
Ankerplatte AP GD 60 T 80	040028
Ankerplatte AP GD 70 T 84	040029

SCHLISSFOLGEREGLER



Schließfolgeregler stellen sicher, dass beide Flügel in der richtigen Reihenfolge schließen. Sie sind lebenswichtig für das korrekte und sichere Schließen von zweiflügeligen Brandschutz-Drehtüren.

In zwei Ausführungen verfügbar:

- preisgünstige Ausführung SR 90 mit Teleskoparm
- optisch ansprechende Ausführung SR 2000, die unauffällig unter der Türzarge sitzt

INHALTSVERZEICHNIS - SCHLIESSFOLGEREGLER

	Seite
 Schließfolgeregler SR 90 07.05.04 Zweiflüglige Türen werden in der richtigen Reihenfolge geschlossen	
 Schließfolgeregler SR 2000 07.05.05 Der unauffällige Schließfolgeregler	

Vorbehaltlich technischer Änderungen. Bei Irrtümern kein Anspruch auf Schadenersatz.

Schließfolgeregler SR 90

Zweiflügelige Türen werden in der richtigen Reihenfolge geschlossen

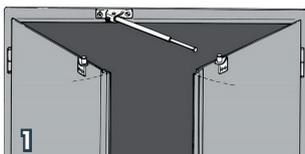


Webseite

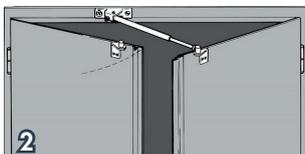
EIGENSCHAFTEN

- Zweiflügelige Brand- und Rauchschutztüren müssen zwingend mit einer Schließfolgeregelung ausgerüstet sein
- Schließfolgeregler sorgen dafür, dass die Türflügel zuverlässig in der richtigen Reihenfolge schließen und so einer Ausbreitung von Brand oder Rauch sicher vorgebeugt wird
- Preiswerte Ausführung mit dem herkömmlichen Gestänge und 2 Anschlagwinkeln, die als Gegenstück auf den Türblättern angebracht werden
- Geprüft nach DIN EN 1158 für die Verwendung an zweiflügeligen Brandschutztüren

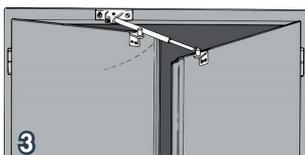
FUNKTION



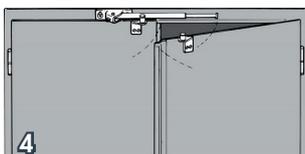
Der Schließfolgeregler SR 90 liegt flach an der Zarge, wenn nur der Schlossflügel geöffnet wird. Werden beide Türflügel einer zweiflügeligen Brandschutztür geöffnet, richtet die integrierte Feder automatisch den Teleskoparm des SR 90 auf.



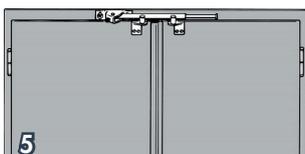
Der Schließfolgeregler SR 90 sorgt nun dafür, dass die beiden Türflügel in der richtigen Reihenfolge schließen: der Schlossflügel, der immer als letzter schließen muss, stößt mit dem Zapfen des auf dem Türblatt montierten Stützwinkels auf den federnd gelagerten Teleskoparm des Schließfolgereglers und bleibt in dieser Stellung...



...bis der Riegelflügel beim Schließen mit dem Zapfen des Stützwinkels seitlich auf den Teleskoparm auftrifft und...



...den Teleskoparm des Schließfolgereglers SR 90 flach an die Türzarge klappt. Dadurch wird der Schlossflügel freigegeben, sodass...



...der Schlossflügel ebenfalls vollständig schließen kann.

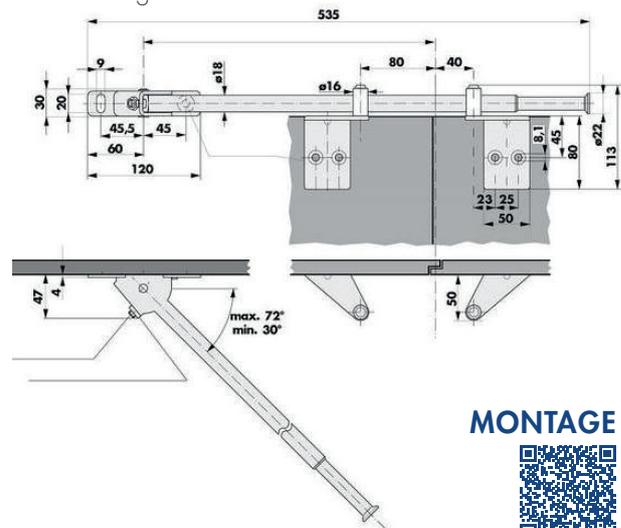


TECHNISCHE DATEN

Oberfläche	Stahl verzinkt
Türflügelgewicht	max. 200 kg pro Türflügel
Türflügelbreite	bis zu 1,60 m je Türflügel
Platzbedarf oberhalb der Tür	mindestens 30 mm
Aufrichtewinkel	30° bis 70°

ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



MONTAGE



Montageanleitung

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Schließfolgeregler mit 2 Anschlagwinkeln und Schraubenset in Polybeutel verpackt, LE 02001	500420P

Schließfolgeregler SR 2000

Der unauffällige Schließfolgeregler



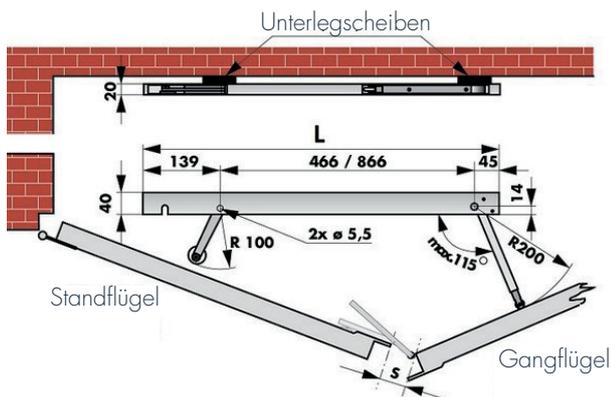
Webseite

EIGENSCHAFTEN

- Speziell für zweiflügelige Brandschutztüren entwickelt, die besonderen optischen Ansprüchen genügen sollen
- Lässt sich unauffällig unter der Zarge hinter den Türblättern anbringen
- Er benötigt keine separaten Anschlagzapfen auf dem Türblatt
- Nach DIN EN 1158 für die Verwendung an zweiflügeligen Brandschutz-Drehtüren geprüft

ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



TECHNISCHE DATEN

Oberfläche	Stahl verzinkt
Türflügelgewicht	max. 160 kg pro Türflügel
Türflügelbreite	0,75 m bis 1,50 m je Türflügel
Platzbedarf oberhalb der Tür	mindestens 20 mm
Aufrichtewinkel	max. 115°

MONTAGE



Montageanleitung

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Schließfolgeregler SR 2000 L, Länge 1050mm, LE 02005	500430
Schließfolgeregler SR 2000 K, Länge 650mm, LE 02004	500435

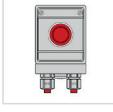
EX-GESCHÜTZTE FESTSTELLANLAGEN



In explosionsgefährdeten Bereichen können die normalen Feststellanlagen nicht eingesetzt werden. DICTATOR liefert hierfür ex-geschützte Feststellanlagen.

Als erfahrener Partner stehen wir Ihnen gerne mit unserem Fachwissen zur Seite. Wir beraten Sie bei der Zusammenstellung der richtigen Komponenten und arbeiten eine für Ihren Einsatzfall passende Lösung aus. Kontaktieren Sie uns einfach.

INHALTSVERZEICHNIS - EX-GESCHÜTZTE FESTSTELLANLAGEN

	Seite
	Allgemeine Informationen 07.06.04 DICTATOR Feststellanlagen für explosionsgefährdete Bereiche
	Rauchmelder RM 3000IS EX und Wärmemelder WM 3000IS EX 07.06.05 Rauchmelder (Streulichtprinzip) / Wärmemelder (Thermodifferenzialmelder) für EX Bereiche
	Elektromagnet für EX-Zonen 2 und 22 07.06.06 Für den Einsatz in den Ex-Zonen 2 (Gas) und 22 (Staub)
	Elektromagnet mit Anschluss-Klemmenkasten 07.06.08 Vergusskapselt, für Ex-Zonen 1 und 2 (Gas), 21 und 22 (Staub)
	Elektromagnet mit Anschlusskabel 07.06.10 Vergusskapselt, für Ex-Zonen 1 und 2 (Gas), 21 und 22 (Staub)
	Zenerbarriere Z779 07.06.12 Spannungsbarriere für eigensichere Rauchmelder im Ex-Bereich
	Handauslösetaster EX 07.06.13 Für Ex-Feststellanlagen

Vorbehaltlich technischer Änderungen. Bei Irrtümern kein Anspruch auf Schadenersatz.

Ex-geschützte Feststellanlagen

Feststellanlagen für explosionsgefährdete Bereiche



EIGENSCHAFTEN

- Zentrale gleich wie normale Feststellanlage
- Geprüft und vom Deutschen Institut für Bautechnik zugelassen
- Mit ATEX konformen Gerätetypen

KOMPONENTEN

- Zentrale RZ-24 mit Netzteil
- Spannungsbarriere: Zenerbarriere Z779
- Rauchmelder RM 3000IS EX (oder Wärmemelder WM 3000IS EX) mit Sockel
- Widerstand 3,9 kΩ (im Lieferumfang der Zentrale RZ-24 enthalten)
- Ex-Magnet
- Handauslösetaster (Bestell-Nr. 700232)
- Gaswarnanlage** : ob eine (bauseits zu stellende) Gaswarnanlage erforderlich ist, muss durch den EX-Beauftragten anhand der Explosionsschutzdokumente geprüft werden (Anforderung: potentialfreier Kontakt mit Schaltleistung 24 VDC/100 mA).

AUSFÜHRUNGEN

- Als reine Feststellanlage ohne Antrieb
- Als Feststellanlage in Verbindung mit einem Tür-/Torantrieb als Öffnungshilfe



TECHNISCHE DATEN

Einsatzbereich	explosionsgefährdete Bereiche der Zonen 1 und 2
Temperaturbereich	-20 °C bis +40 °C
Zündschutzart Brandmelder	Ex II 1G Ex ia II C T5 (bei max. 40 °C) in Verbindung mit einer Spannungsbarriere
Zündschutzart Elektromagnetische Kabelausführung	Ex II 2G Ex mb IIC T6 Gb / Ex II 2D Ex mb IIIC T85°C Db
Zündschutzart Elektromagnetische Klemmkasten	Ex II 2G Ex mb e IIC T6 Gb / Ex II 2D Ex mb e IIIC T85°C Db



Fragebogen

Rauchmelder RM 3000IS EX und Wärmemelder WM 3000IS EX



Webseite

Für explosionsgefährdete Bereiche

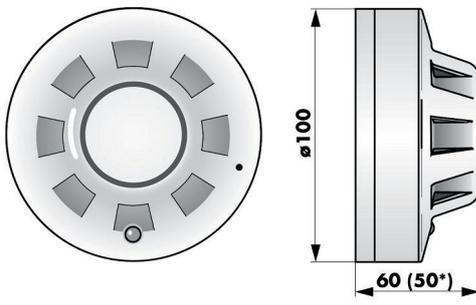
EIGENSCHAFTEN

- Der Rauchmelder RM 3000IS EX ist ein Streulichtmelder mit eingebautem Thermosensor
- Die Rauchmelder RM 3000IS EX und Wärmemelder WM 3000IS EX sind eigensicher
- Sie dürfen in explosionsgefährdeten Bereichen nur in Verbindung mit einer Zenerbarriere verwendet werden
- DICTATOR Rauch- und Wärmemelder sind nach spätestens 8 Jahren Betriebszeit zu ersetzen, um die volle Funktionalität der Feststellanlage weiter sicher zu stellen
- Für Deutschland wird die Austauschpflicht von Brandmeldern in Feststellanlagen durch die DIN 14677 geregelt



ABMESSUNGEN

Alle Abmessungen in mm



*: WM3000IS EX

MONTAGE



Montageanleitung

TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	14 bis 28 VDC
Schutzart	IP 23
Gehäuse	Polycarbonat, weiß
Zündschutzart	EX II 1G EEx ia IIC T5 (bei max. 40 °C)
Durchschnittlicher Ruhestrom	85 µA bei 24 VDC
Einschaltstrom	105 µA bei 24 VDC
Alarmlast	325 Ω in Serie mit 1,0 V Abfall
Betriebstemperatur	-40 °C bis +60 °C (Klasse T4) -40 °C bis +40 °C (Klasse T5) (vor Kondensation und Vereisung schützen!)
Wärmemelder	Thermodifferenzialmelder
Ansprechklasse nach EN 54-5:2000	AR1, max. Raumtemperatur 50 °C
Alarmanzeige	rote Leuchtdiode am Melder

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Rauchmelder RM 3000IS EX, II 1G Ex ia IIC, mit Sockel, Streulichtprinzip, LE	040881SET
Wärmemelder WM3000IS EX, II 1G Ex ia IIC (Thermodifferenzialmelder AR1) mit Sockel, LE	040886SET

ZUBEHÖR

Beschreibung	Bestellnummer
Widerstand 3,9 kOhm, 0,6 W	040893

Elektromagnet Ex-geschützt

Elektromagnet für den Einsatz in EX-Zonen 2 und 22



Webseite

EIGENSCHAFTEN

- Er unterscheidet sich in 3 Merkmalen vom normalen EM GD 70 R39I:
 - Anschlussklemme für den vorgeschriebenen Potenzialausgleich
 - Größere Grundplatte
 - Spezielles Etikett für EX-gefährdete Bereiche
- Serienmäßig mit integrierten Dioden zur Unterdrückung der Öffnungsinduktion („Funkenlöschdioden“) und Verpolschutz ausgerüstet
- Als Gegenstück zum Haftmagneten muss eine Ankerplatte an der Tür befestigt werden
- Manche Artikel können von der Darstellung des Produktbildes abweichen

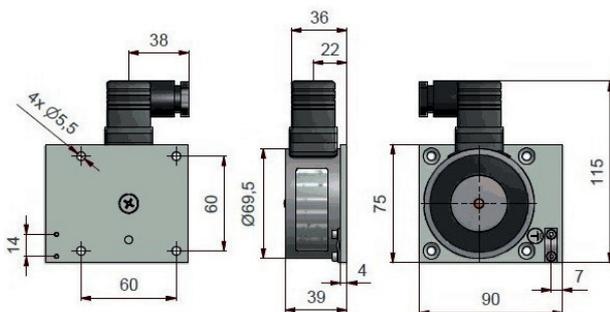


PRÜFUNGEN UND ZULASSUNGEN

- Nach EN 1155 geprüft
- Konformität gemäß ATEX Richtlinie 2014/34/EU

ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



TECHNISCHE DATEN

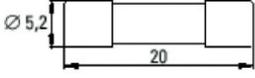
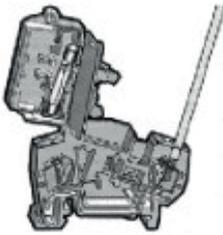
Betriebsspannung	24 VDC +/-15 %
Temperaturbereich	-20 °C bis +60 °C
Oberfläche	Stahl verzinkt
Remanenz	0 N
Einschaltdauer	100 %
Schutzart	IP 65
Haftkraft	1450 N
Stromaufnahme	71 mA (1,7 W)
Elektrischer Anschluss	Leitungsdose GDML 2001 GE 1 G, PG 11
Kennzeichnung nach ATEX	EX II 3G Ex nC IIC T6 Gc X / EX II 3D Ex nC IIIC T85°C Dc X

MONTAGE



SICHERUNG / SICHERUNGSHALTER FÜR EX-MAGNETE

Die vorgeschriebene Sicherung wird mit Hilfe des Sicherungshalters direkt in die Zuleitung zum ex-geschützten Magneten gesetzt. Als Sicherungshalter stehen zwei verschiedene Modelle zur Auswahl:

<p>Sicherung für Ex-Magnete mittelträge, 200 mA</p> 	<p>Sicherungshalter zum Einlöten in die Zuleitung</p> <p>mit Bajonettverschluss. Abmessungen des Sicherungshalters: L = 43,2 mm, Ø 14,2 mm (geeignet für Leitungsquerschnitte bis max. 4 mm) (Bestell-Nr. 040587)</p> 	<p>Sicherungshalter für Montage auf einer Hutschiene</p> <p>mit schwenkbarem Haltebügel (Bestell-Nr. 040588)</p> 
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Elektromagnet EM GD 70 R 39 I, 1,450 N, 24 VDC, Ex2, für den Einsatz in EX-Zonen 2 und 22, LE 07016	040190

ZUBEHÖR

Beschreibung	Bestellnummer
Sicherung 5x20 mittelträge, 200mA	040586
Sicherungshalter mit Bajonettverschluss	040587
Sicherungshalter mit schwenkbarem Bügel für Sicherung 5 x 20	040588

Elektromagnete Ex-geschützt

Vergussgekapselt, mit Anschluss-Klemmenkasten, für Ex-Zonen 1 und 2, 21 und 22



Webseite

EIGENSCHAFTEN

- Einsetzbar in allen explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 1 und 2, 21 und 22 einsetzbar
- Kompakte Baugruppen aus Magnet und ex-geschütztem Klemmengehäuse mit eigenen Anschlussklemmen
- Einfache Montage durch elektrischen Anschluss an Hut-schiene im Gehäuse
- Ausgeführt in der Zündschutzart „Vergusskapselung m“ und der Klemmenkasten in Zündschutzart „erhöhte Sicherheit e“
- Serienmäßig mit integrierten Dioden zur Unterdrückung der Öffnungsinduktion („Funkenlöschdioden“) und Verpol-schutz ausgestattet
- Als Gegenstück zum Haftmagneten muss eine Ankerplatte an der Tür befestigt werden
- Für eine sichere und stabile Befestigung direkt an der Wand empfehlen wir die Montageplatte
- Manche Artikel können von der Darstellung des Produkt-bildes abweichen



PRÜFUNGEN UND ZULASSUNGEN

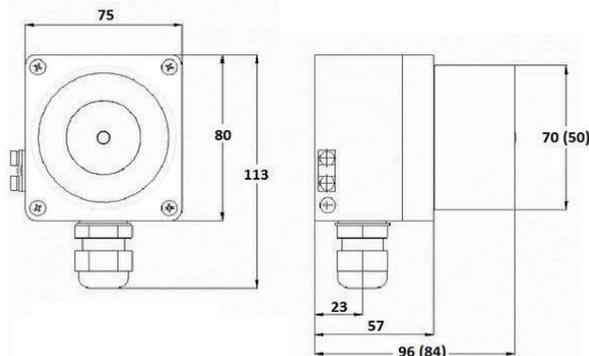
- Nach EN 1155 geprüft
- Baumusterprüfbescheinigung IBEu14ATEX1211X/ PTB 03 ATEX 2174 X

ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm

Ex-geschützter Magnet mit Klemmenkasten

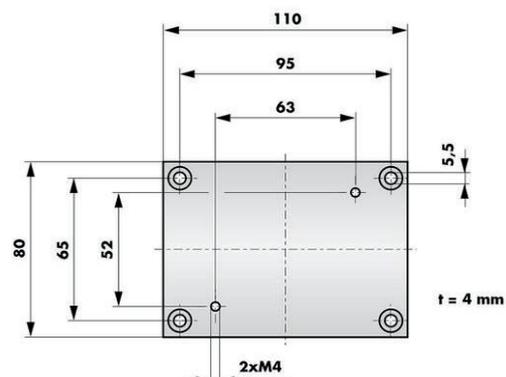
(Die Maßangaben in Klammern gelten für die Type EM GE 50 Ex 85m)



TECHNISCHE DATEN

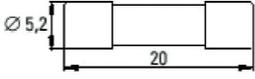
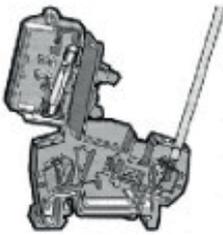
Betriebsspannung	24 VDC +/-15 %
Temperaturbereich	-20 °C bis +40 °C
Oberfläche	Stahl verzinkt
Remanenz	0 N
Einschaltdauer	100 %
Schutzart	IP 66
Elektrischer Anschluss	Klemmenkasten
Kennzeichnung nach ATEX	Ex II 2G Ex mb e IIC T6 Gb / Ex II 2D Ex mb e IIC T85°C Db
Haftkraft EM GD 50 Ex..m	600 N
Haftkraft EM GD 70 Ex..m	1450 N
Stromaufnahme EM GD 50 Ex..m	67 mA (1,6 W)
Stromaufnahme EM GD 70 Ex..m	70 mA (1,7 W)

Montageplatte für EM GD Ex mit Klemmenkasten



SICHERUNG / SICHERUNGSHALTER FÜR EX-MAGNETE

Die vorgeschriebene Sicherung wird mit Hilfe des Sicherungshalters direkt in die Zuleitung zum ex-geschützten Magneten gesetzt. Als Sicherungshalter stehen zwei Modelle zur Auswahl:

<p>Sicherung für Ex-Magnete mittelträge, 200 mA</p> 	<p>Sicherungshalter zum Einlöten in die Zuleitung,</p> <p>mit Bajonettverschluss. Abmessungen des Sicherungshalters: L = 43,2 mm, Ø 14,2 mm (geeignet für Leitungsquerschnitte bis max. 4 mm) (Bestell-Nr. 040587)</p> 	<p>Sicherungshalter für Montage auf einer Hutschiene,</p> <p>mit schwenkbarem Haltebügel (Bestell-Nr. 040588)</p> 
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

MONTAGE



Montagehinweise



Montageanleitung

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Elektromagnet EM GD 50 Ex 85 m, 600 N, 24 VDC, mit Anschlusskasten, II 2G Ex mb e IIC T6 Gb/II 2D Ex mb e III C T85°C Db, IE 07016	040157
Elektromagnet EM GD 70 Ex 99 m, 1450 N, 24 VDC, mit Anschlusskasten, II 2G Ex mb e IIC T6 Gb/II 2D Ex mb e III C T85°C Db, IE 07016	040159
Sicherungshalter mit schwenkbarem Bügel für Sicherung 5 x 20	040588

ZUBEHÖR

Beschreibung	Bestellnummer
Montageplatte für Elektro-Haftmagnet EM GD 50 Ex 85m und EM GD 70 Ex 99m	205252
Sicherung 5x20 mittelträge, 200mA	040586
Sicherungshalter mit Bajonettverschluss	040587
Sicherungshalter mit schwenkbarem Bügel für Sicherung 5 x 20	040588

Elektromagnete Ex-geschützt

Vergussgekapselt, mit Anschlusskabel, für Ex-Zonen 1 und 2, 21 und 22



Webseite

EIGENSCHAFTEN

- In allen explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 1 und 2, 21 und 22 einsetzbar
- Geliefert mit unterschiedlich langen Anschlusskabeln (Länge in der Bestell-Nummer angegeben, andere Längen auf Anfrage möglich)
- Serienmäßig mit integrierten Dioden zur Unterdrückung der Öffnungsinduktion („Funkenlöschdioden“) und Verpolschutz ausgestattet
- Als Gegenstück zum Haftmagneten muss eine Ankerplatte an der Tür befestigt werden
- Manche Artikel können von der Darstellung des Produktbildes abweichen

PRÜFUNGEN & ZULASSUNGEN

- Geprüft sowohl nach der EN 1155 als auch der Richtlinie 2014/34/EU (ATEX)
- Baumusterprüfbescheinigung IBExU14ATEX1211X/ PTB 03 ATEX 2174 X

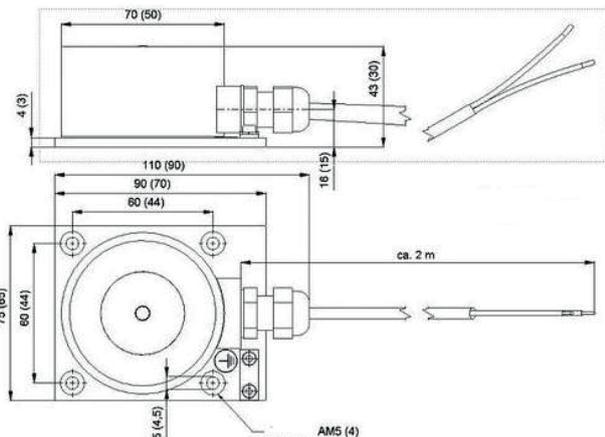


ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm

Ex-geschützter Magnet mit Klemmenkasten

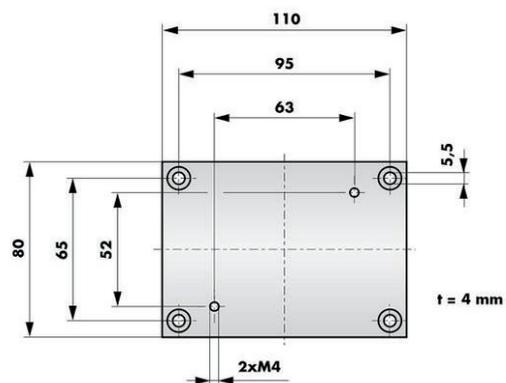
(Die Maßangaben in Klammern gelten für die Type EM GE 50 Ex 85m)



TECHNISCHE DATEN

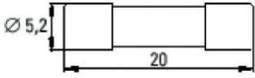
Betriebsspannung	24 VDC +/-15 %
Temperaturbereich	-20 °C bis +40 °C
Oberfläche	Stahl verzinkt
Remanenz	0 N
Einschaltdauer	100 %
Schutzart	IP 66
Elektrischer Anschluss	Anschlusskabel
Kennzeichnung nach ATEX	Ex II 2G Ex mb IIC T6 Gb / Ex II 2D Ex mb IIIC T85°C Db
Haftkraft EM GD 50 Ex..m	600 N
Haftkraft EM GD 70 Ex..m	1450 N
Stromaufnahme EM GD 50 Ex..m	67 mA (1,6 W)
Stromaufnahme EM GD 70 Ex..m	70 mA (1,7 W)

Montageplatte für EM GD Ex mit Klemmenkasten



SICHERUNG / SICHERUNGSHALTER FÜR EX-MAGNETE

Die vorgeschriebene Sicherung wird mit Hilfe des Sicherungshalters direkt in die Zuleitung zum ex-geschützten Magneten gesetzt. Als Sicherungshalter stehen zwei Modelle zur Auswahl:

<p>Sicherung für Ex-Magnete mittelträge, 200 mA</p> 	<p>Sicherungshalter zum Einlöten in die Zuleitung,</p> <p>mit Bajonetverschluss. Abmessungen des Sicherungshalters: L = 43,2 mm, Ø 14,2 mm (geeignet für Leitungsquerschnitte bis max. 4 mm) (Bestell-Nr. 040587)</p> 	<p>Sicherungshalter für Montage auf einer Hutschiene,</p> <p>mit schwenkbarem Haltebügel (Bestell-Nr. 040588)</p> 
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

MONTAGE



BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Elektromagnet EM GD 50 Ex 30 m, 600 N, 24 VDC, mit 5 m Zuleitungskabel, II 2G Ex mb IIC T6 Gb/II 2D Ex mb IIIC T85°C Db, IE 07016	040154-05
Elektromagnet EM GD 50 Ex 30 m, 600 N, 24 VDC, mit 10 m Zuleitungskabel, II 2G Ex mb IIC T6 Gb/II 2D Ex mb IIIC T85°C Db, IE 07016	040154-10
Elektromagnet EM GD 50 Ex 30 m, 600 N, 24 VDC, mit 15 m Zuleitungskabel, II 2G Ex mb IIC T6 Gb/II 2D Ex mb IIIC T85°C Db, IE 07016	040154-15
Elektromagnet EM GD 70 Ex 43 m, 1450 N, 24 VDC, mit 2 m Zuleitungskabel, II 2G Ex mb IIC T6 Gb/II 2D Ex mb IIIC T85°C Db, IE 07016	040156
Elektromagnet EM GD 70 Ex 43 m, 1450 N, 24 VDC, mit 5 m Zuleitungskabel, II 2G Ex mb IIC T6 Gb/II 2D Ex mb IIIC T85°C Db, IE 07016	040156-05
Elektromagnet EM GD 70 Ex 43 m, 1450 N, 24 VDC, mit 10 m Zuleitungskabel, II 2G Ex mb IIC T6 Gb/II 2D Ex mb IIIC T85°C Db, IE 07016	040156-10
Elektromagnet EM GD 70 Ex 43 m, 1450 N, 24 VDC, mit 15 m Zuleitungskabel, II 2G Ex mb IIC T6 Gb/II 2D Ex mb IIIC T85°C Db, IE 07016	040156-15

ZUBEHÖR

Beschreibung	Bestellnummer
Sicherung 5x20 mittelträge, 200mA	040586
Sicherungshalter mit Bajonetverschluss	040587
Sicherungshalter mit schwenkbarem Bügel für Sicherung 5 x 20	040588

Zenerbarriere Z779

Energiebarriere für eigensichere Rauchmelder im Ex-Bereich



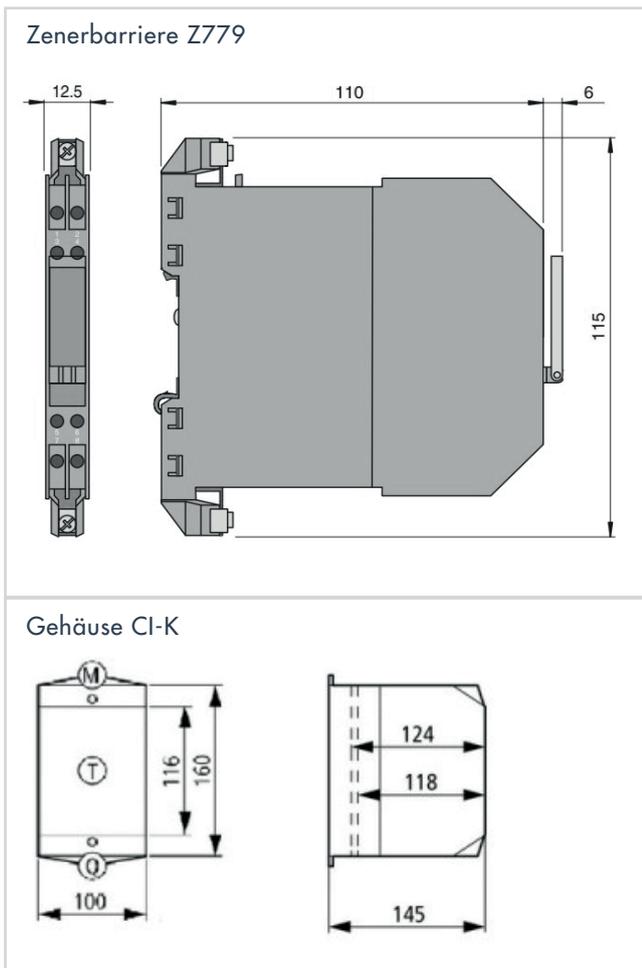
Webseite

EIGENSCHAFTEN

- Zwischen die Zentrale RZ-24 und die eigensicheren Rauchmelder im Ex-Bereich muss eine Energiebarriere, die Zenerbarriere Z779, geschaltet werden
- Sie verhindert, dass bei einem Fehler im Nicht-Ex-Bereich zu hohe elektrische Energien in den explosionsgefährdeten Bereich gelangen und diese explosionsfähige Gase oder Stäube entzünden könnten
- ATEX-Zertifikat: BAS 01 ATEX 7005)
- Für die Montage ist Gehäuse CI-K lieferbar

ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



TECHNISCHE DATEN

Merkmale Zenerbarriere Z779	2-kanalig, DC-Version, positive Polarität
Versorgungsspannung	max. 27 VDC
Sicherungsnennstrom	50 mA
Längswiderstand	min. 301 Ω / max. 327 Ω
Anzahl anschließbarer Ex-Melder	max. 20 Stück eigensichere Melder
Schutzart	IP 20 / Gehäuse IP 65
Betriebstemperatur	-20 °C bis +60 °C
Abmessungen Zenerbarriere Z779	12,5 x 115 x 110 mm
Gehäuse CI-K für Zenerbarriere	glasfaserverstärktes Polycarbonat, Unterteil schwarz, Oberteil grau, RAL 9005/7035

MONTAGE



Montageanleitung

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Gehäuse CI-K	040585
Zenerbarriere Z779, 2-kanalig	040589

Handauslösetaster EX

Handauslöser für Ex-Feststellanlagen



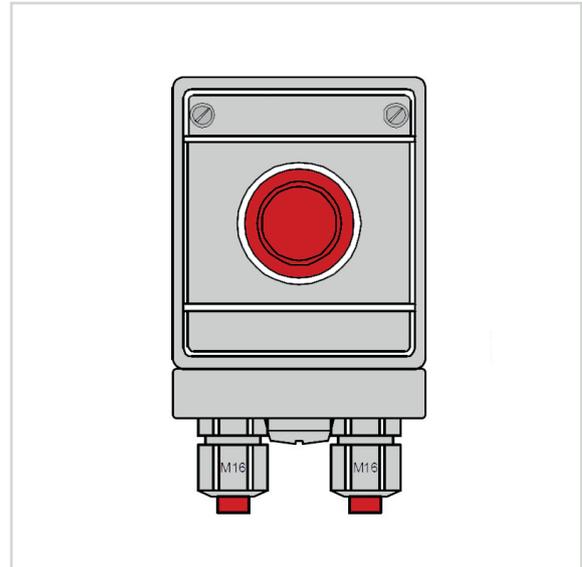
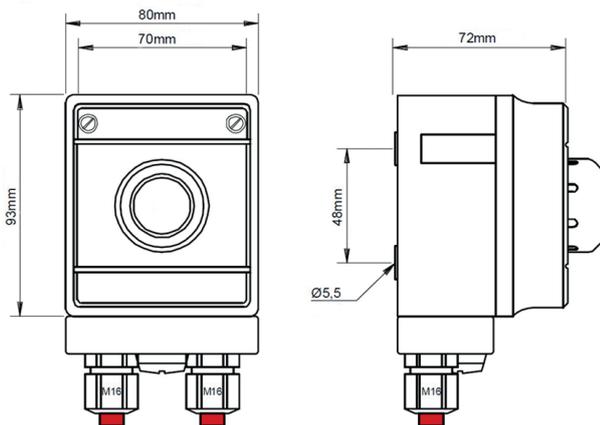
Webseite

EIGENSCHAFTEN

- Nach den Brandschutzvorschriften sowohl des DIBt in Deutschland als auch der EN 14637 ist bei Feststellanlagen für Feuer- und Rauchschutzabschlüsse ein Handauslösetaster vorgeschrieben
- Für Feststellanlagen in ex-gefährdeten Bereichen liefert DICTATOR auch einen ex-geschützten Auslösetaster
- ATEX-Prüfzeugnis: PTB 01 ATEX 1105

ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



TECHNISCHE DATEN

Schutzart	IP 66
Gehäuse	glasfaserverstärktes Polyesterharz
Zündschutzart	Ex II 2 G EEx dem IIC T6 (Zone 1 und 2)

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
EX-Drucktaster Handauslösung für Brandschutz (Öffner, NC)	700232

ZUBEHÖR FÜR FESTSTELLANLAGEN



Wichtiger Bestandteil einer Feststellanlage ist der Handauslösetaster, mit dessen Hilfe bei einer Brandschutztür die Stromversorgung für die Feststellvorrichtung auch manuell unterbrochen werden kann.

Für die Montage der Magnete stehen zusätzlich Halterungen zur Verfügung, die auch bei schwierigen Montagebedingungen eine sichere Anbringung ermöglichen.

INHALTSVERZEICHNIS - ZUBEHÖR FÜR FESTSTELLANLAGEN

	Seite
 Handauslösetaster 07.07.04 Für Feststellanlagen, Auf- und Unterputz	07.07.04
 Teleskophalterung 07.07.05 Extrem widerstandsfähige, verstellbare Halterung für DICTATOR Elektro-Haftmagnete	07.07.05
 Boden- und Wandasstandshalterung 07.07.06 Mit schwenkbarem Kopf, für DICTATOR Haftmagnete	07.07.06

Vorbehaltlich technischer Änderungen. Bei Irrtümern kein Anspruch auf Schadenersatz.

Handauslösetaster

Für Feststellenanlagen - Auf- und Unterputz



Webseite

EIGENSCHAFTEN

- Nach den Brandschutzvorschriften sowohl des DIBt in Deutschland als auch der EN 14637 ist bei Feststellenanlagen für Feuer-/ und Rauchschutzabschlüsse ein Handauslösetaster vorgeschrieben
- Das Drücken des Tasters gibt eine Feuerschutztür oder ein Feuerschutztor frei
- Die Tasterfläche muss rot sein und die Beschriftung „Tür schließen“ oder ähnlich tragen

ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



MONTAGEHINWEISE

- Der Handauslösetaster muss gut sichtbar und einfach zu bedienen sein
- Er muss sich in unmittelbarer Nähe des Abschlusses befinden und darf durch die offenstehende Tür nicht verdeckt werden
- Es wird empfohlen, ihn in einer Höhe von ca. 1,40 m +/- 0,2 m oberhalb des Fußbodens zu montieren

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Handauslösetaster Unterputz, Wippe rot „DICTATOR - Tür schließen“	040053
Handauslösetaster Aufputz, Wippe rot „DICTATOR - Tür schließen“	040005

Teleskophalterung

Extrem widerstandsfähige, verstellbare Halterung für Haftmagnete



Webseite

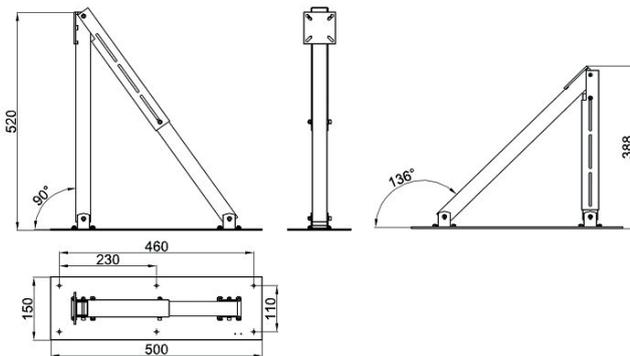
EIGENSCHAFTEN

- Ermöglicht eine vielfältige Anpassung der Montageposition des Magneten vor Ort, da sie einen sehr großen Einstellbereich hat
- Extrem robust und daher die ideale Lösung gerade auch unter harten Einsatzbedingungen wie z.B. in Schulen
- Langlöcher in der Befestigungsplatte für die Magnete ermöglichen ihren Einsatz für die Magnet-Durchmesserreihen 50, 60 und 70



ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



TECHNISCHE DATEN

Oberfläche	pulverbeschichtet RAL 9010
Verstellbereich	Neigung Arm 90 - 136°
Höhenverstellbarkeit	388 - 520 mm
Geeignete Magnet-Durchmesser	EM GD 50, 60 und 70

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Teleskophalterung, verstellbar, für DICTATOR Elektro-Haftmagnete EM GD 50, 60 und 70, RAL 9010 weiß pulverbeschichtet	040147

Boden- und Wandabstandshalterung

Mit schwenkbarem Kopf - für Haftmagnete



Webseite

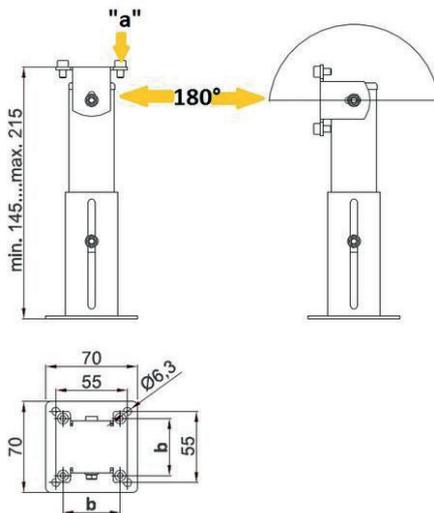
EIGENSCHAFTEN

- Mit Hilfe der Abstandshalterung können Elektro-Haftmagnete einfach auf dem Boden, an der Wand oder an der Decke montiert werden
- Für Magnete der Durchmesserreihen 50 und 60
- Der Kopf der Halterung kann bis zu 180° geschwenkt werden und damit unterschiedlichsten Auftreffwinkeln der Tür angepasst werden
- Die Höhe der Konsole ist bis zu 70 mm zwischen 145 bis 215 mm verstellbar
- Bei der Auswahl der passenden Konsole muss auf den Abstand sowie den Durchmesser der Befestigungslöcher in der Grundplatte des Magneten geachtet werden



ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



TECHNISCHE DATEN

Oberfläche	pulverbeschichtet RAL 9010
Verstellbereich	Kopf drehbar bis zu 180°
Höhenverstellbarkeit	145 - 215 mm
Geeignete Magnet-Durchmesser	EM GD 50 und 60

Halterung	Maß a	Maß b	geeignet für Magnete (z. B.)
040124	M4	44 mm	EM GD 50 R26, R26I, F26
040126	M5	44 mm	Sondertypen wie EM GD 50 F25T
040127	M4	55 mm	EM GD 60 R26, R26I, F26

BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Boden-/Wandabstandshalterung für Elektromagnete EM GD 60 R26, R26I, F26, weiß, für Anschraubmaß 55mm / M4	040127
Boden-/Wandabstandshalterung für Elektromagnete wie z.B. EM GD 50 F25T, weiß, für Anschraubmaß 44mm / M5	040126
Boden-/Wandabstandshalterung für Elektromagnete EM GD 50 R26, R26I, F26, weiß, für Anschraubmaß 44mm / M4	040124

ZUBEHÖR FÜR BRANDSCHUTZTÜREN



Öftmals schließen Brandschutztüren trotz Schließmittel nicht komplett, da möglicherweise eine zweite, kurz dahinter liegende Tür geschlossen ist. Die Luft in der "Schleuse" wirkt als Luftpolster und verhindert so, dass die Tür ganz zugehen kann. Ist die zweite Tür hingegen geöffnet, schlägt die Tür i.d.R. mit einem lautem Knall ins Schloss. DICTATOR Türdämpfer sind hierfür die Lösung.

Im Fall von Feuer können große Türflügel – auch wenn sie zunächst sicher geschlossen sind – durch die hohe Temperatur und den dadurch entstehenden Druckunterschied an manchen Stellen wieder etwas aufgedrückt werden. Der entstehende Spalt kann dazu führen, dass sich das Feuer trotz Brandschutztür ausbreiten kann. Dies wird durch HLS-Verriegelungen verhindert

INHALTSVERZEICHNIS - ZUBEHÖR FÜR BRANDSCHUTZTÜREN

	Seite
 Türdämpfer V 1600 / V 1600F für Brandschutztüren 07.06.04 Die zugelassene Lösung für Brand- und Rauchschutztüren	07.06.04
 HLS Verriegelung 07.06.08 Sicher geschlossene Brandschutztüren – ohne Spalt	07.06.08

Vorbehaltlich technischer Änderungen. Bei Irrtümern kein Anspruch auf Schadenersatz.

Türdämpfer V 1600 & V 1600F Brandschutz

Das Universalmodell in unterschiedlichsten Ausführungen



Video



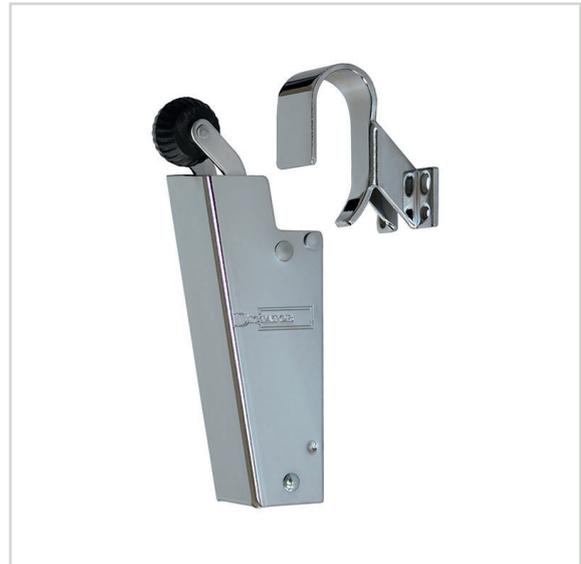
Webseite

EIGENSCHAFTEN

- Der Zylinder des Türdämpfers ist verkleidet und die Befestigungsschrauben an der Tür sind nicht sichtbar
- In verschiedenen Farben und Oberflächen erhältlich (verchromt, farbig beschichtet, Edelstahl)
- Die Türdämpfermodelle V 1600F mit 80 N und V 1600 mit 50 N sind für den Einsatz an Feuer- und Rauchschutztüren geprüft. Details dazu finden Sie im Abschnitt „Brandschutz“

MONTAGE-OPTIONEN

- Wird standardmäßig senkrecht auf der Bandseite der Tür montiert
- Unterschiedliche Haken ermöglichen die Montage an auf-, gleich- und zurückliegenden Türen. Mehr Informationen finden Sie im Abschnitt „Auswahl des Hakens“
- Montage an Ganzglastüren mithilfe Montageplatten möglich
- Vor der Montage ist zu klären, ob für die Montage an der jeweiligen Feuer- oder Rauchschutztür Montageplatten erforderlich sind. Details dazu finden Sie im Abschnitt „Brandschutz“



TECHNISCHE DATEN

Türart	Drehtüren DIN links und DIN rechts, auf-, gleich- und zurückliegend
Schließkraft	50 N; 80 N
Dämpfungscharakteristik	progressiv
Schließgeschwindigkeit	einstellbar (außer V 1600F)
Dämpfungsmedium	Silikonöl
Material	Stahl; V2A
Oberfläche (Stahl)	glanzverchromt; mattverchromt; farbig beschichtet
Lieferumfang	Türdämpfer, Haken, Befestigungsschrauben für Holztüren

BRANDSCHUTZ

Türdämpfer V 1600 / V 1600F für Brandschutztüren

Die Türdämpfer V 1600F mit fest eingestellter Schließgeschwindigkeit und starker Feder sowie der V 1600 mit 50 N besitzen für Deutschland eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung zur Verwendung an Feuer- und Rauchschutztüren.



Montagehinweise Brandschutz

Bevor der Türdämpfer an Feuer- bzw. Rauchschutztüren montiert wird, ist jedoch zunächst zu überprüfen, ob der Türdämpfer in der Türenzulassung enthalten ist oder ob eine Herstellererklärung des Türenproduzenten existiert, in der die Anbringung des Türdämpfers an der jeweiligen Tür erlaubt wird. Die dort gemachten Vorgaben sind genauestens zu befolgen. Vor der Montage ist außerdem zu klären, ob für die Montage an der jeweiligen Feuer- oder Rauchschutztür Montageplatten erforderlich sind. Dies wird vom Hersteller in dem Verwendbarkeitsnachweis zur jeweiligen Tür geregelt. Details dazu finden Sie im Dokument „Montagehinweise Brandschutz“.

Gerne übernimmt DICTATOR im jeweiligen Fall die Klärung mit den Türherstellern.

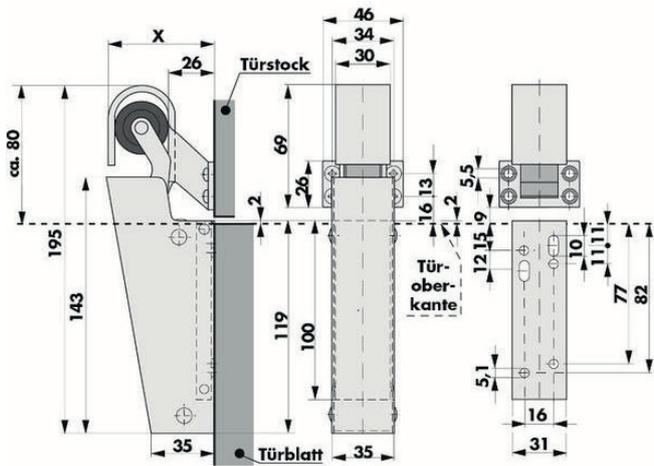
AUSWAHL DES HAKENS

- Haken 1009: gleichliegende Türen (-4 bis +14 mm)
- Haken 1013 : aufliegende Türen (+15 bis +30 mm)
- Haken 1011: zurückliegende Türen (-5 bis -20 mm)



ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



Maß X bei

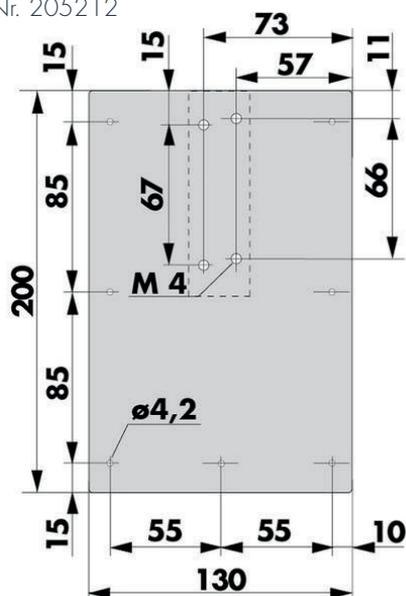
- Haken 1009 für gleichliegende Türen: X = 59
- Haken 1013 für aufliegende Türen: X = 78
- Haken 1011 für zurückliegende Türen: X = 39

MONTAGEZUBEHÖR

Alle Maßangaben in mm

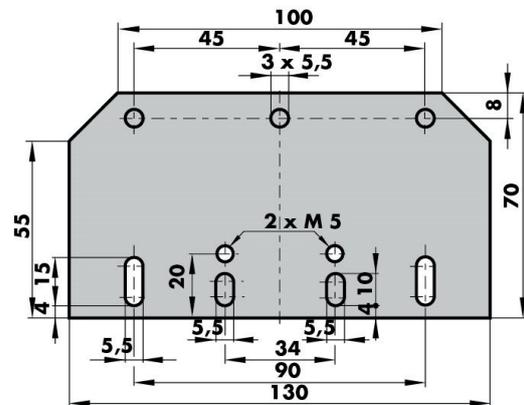
Montageplatte für Montage des Türdämpfers an Brandschutztüren

Bestell-Nr. 205212



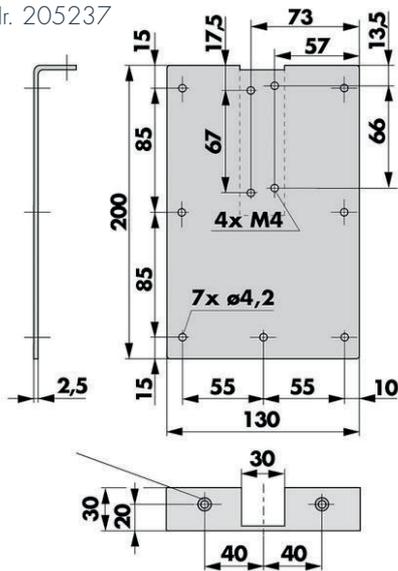
Montageplatte für Montage des Hakens an Brandschutztüren

Bestell-Nr. 205231XL



Montageplatte für Brandschutztüren ohne Falz

Bestell-Nr. 205237



BESTELLANGABEN

Bezeichnung	Montage	Haken 1009	Haken 1011	Haken 1013
V 1600 50 N glanzverchromt	senkrecht	300460	300629	300461
V 1600 50 N mattverchromt	senkrecht	300460X	300457	300461X
V 1600 50 N RAL 9010 weiß	senkrecht	300466	*	300965
V 1600 50 N RAL 8017 braun	senkrecht	300454	300979	300966
V 1600 50 N RAL 9005 schwarz	senkrecht	300456	-	-
V 1600 50 N RAL 9006 grau	senkrecht	300467	*	300964
V 1600 50 N V2A	senkrecht	300612	-	-
V 1600 80 N glanzverchromt	senkrecht	300480	*	300951
V 1600 80 N mattverchromt	senkrecht	300480X	*	*
V 1600 80 N RAL 9010 weiß	senkrecht	300954	*	300968
V 1600 80 N V2A	senkrecht	300614	-	-
V 1600F 80 N glanzverchromt	senkrecht	300960	300963	300973

Bei großen Stückzahlen sind auch andere Farben auf Anfrage möglich.

*: Auf Anfrage erhältlich

ZUBEHÖR

Beschreibung	Bestellnummer
Montageplatte für Haken 1009, 1011 oder 1013 zu Türdämpfer, 130 x 70 mm, mit 4 Kreuzschlitz-Linsenkopfschrauben M5 x 6, Stahl verzinkt	205231XL
Montageplatte für Türdämpfer V 1600 an Brandschutztüren ohne Falz, mit 4 Kreuzschlitz-Senkkopfschrauben M4 x 6, Stahl verzinkt	205237
Montageplatte für Türdämpfer V 1600 an Brandschutztüren, mit 4 Kreuzschlitz-Senkkopfschrauben M4 x 6, Stahl verzinkt	205212

HLS-Verriegelung

Sicher geschlossene Brandschutztüren – ohne Spalt



Webseite

BESCHREIBUNG

Einwandfrei funktionierende Brandschutz- und Rauchabschlusstüren sind eine unverzichtbare Voraussetzung für Schadensvermeidung bzw. -begrenzung. Gerade bei Drehtüren kann im Brandfall große Hitze dazu führen, dass sie sich verziehen und so ein gefährlicher Türspalt entsteht. Durch diesen könnte sich das Feuer trotz Brandschutztür weiter ausbreiten. Die **HotLocking-Safe**-Verriegelung bietet Schutz dafür.

EIGENSCHAFTEN

- Wird in zwei verschiedenen Ausführungen geliefert. Sie unterscheiden sich lediglich in der Gegenplatte:
 - Standardausführung: die Gegenplatte hat eine ange-senkte Bohrung als Aufnahme für den Riegelbolzen
 - Ausführung für Türen, die sich leichter verformen: die Bohrung in der Gegenplatte ist als Einlaufrichter ausgeformt, so dass der Riegelbolzen hier auch dann noch problemlos in die Bohrung der Gegenplatte ein-fahren kann, wenn die Tür sich bereits etwas verformt hat

WICHTIG: Der Einbau der HLS-Verriegelung darf nur in Ab-sprache mit dem jeweiligen Türhersteller erfolgen.

FUNKTIONSWEISE

- Die Verriegelung wird an den Stellen in die Zarge (bzw. Tür) eingebaut, an denen die größte Gefahr besteht, dass ein Spalt zwischen Tür und Rahmen auftreten kann
- Im Normalzustand ist der Verriegelungsbolzen im Gehä-use eingefahren und wird durch das Schmelzlot arretiert
- Erst wenn die Umgebungstemperatur auf ca. 600 °C steigt und die Verriegelung selbst ca. 65 °C warm ist, wird das Schmelzlot flüssig und die Feder hinten im Ge-häuse kann den Riegelbolzen herausdrücken
- Damit wird das Türblatt sicher in der Zarge fixiert und kann sich nicht verwinden



TECHNISCHE DATEN

Gehäuse	Stahl verzinkt
Material	Hotmelt
Schmelzpunkt	bei Umgebungstemperaturen von ca. 600 °C, Hotmelt selbst bei ca. 65°
Federkraft	ca. 11 N
Hub	23 mm
Einsatzbereich	Feuerschutz-Drehtüren T30 und T60
Türarten	Holz- und Stahltüren mit Holz- und Stahlzargen
Prüfung	DIN EN 1634-1:2000

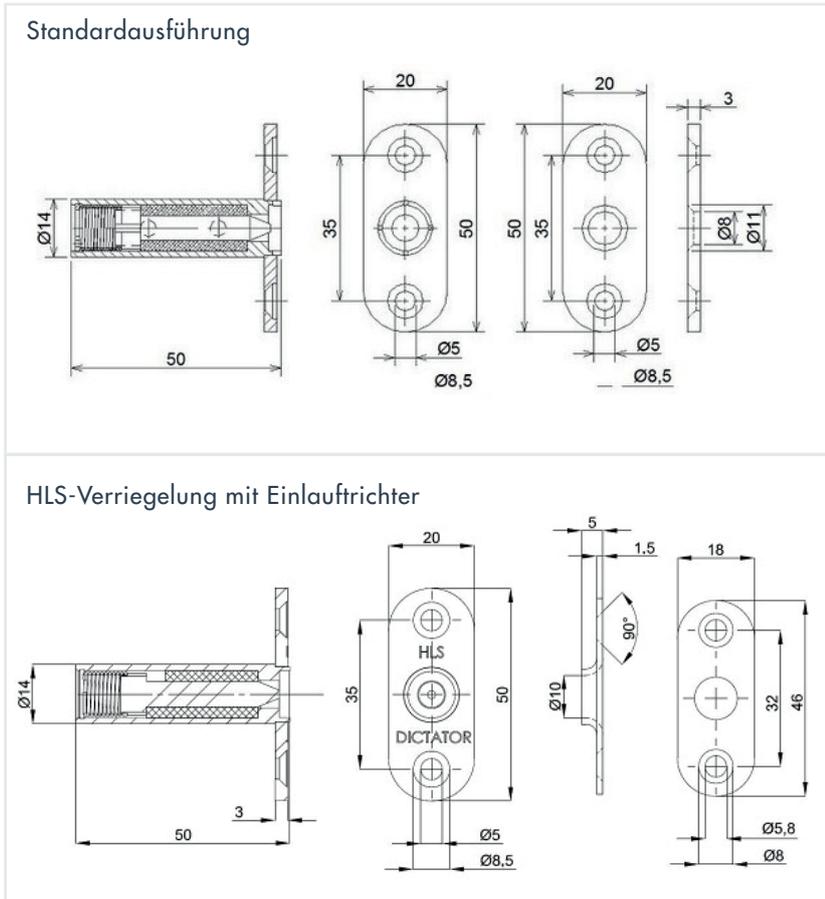
MONTAGE



Montage-anleitung

ABMESSUNGEN

Alle Maßangaben in mm



BESTELLGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Thermische Verriegelung TV2003-50, Hotmelt, Stift 23 mm Hub, 2 Bohrungen $\varnothing 5$ mit Senkung $\varnothing 8,5$	710715
Thermische Verriegelung TV2003-50, Hotmelt, Stift 23 mm Hub, Gegenplatte mit Einlaufrichter	710717